



## Montageanweisung

Quality, Design and Innovation



[home.liebherr.com/fridge-manuals](http://home.liebherr.com/fridge-manuals)



# LIEBHERR

# Allgemeine Sicherheitshinweise

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise.....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Aufstellbedingungen.....</b>	<b>3</b>
2.1	Raum.....	3
2.2	Gerät in die Küchenzeile integrieren.....	3
2.3	Aufstellen mehrerer Geräte.....	5
2.4	Elektrischer Anschluss.....	5
<b>3</b>	<b>Aufstellmaße.....</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Belüftungsanforderungen.....</b>	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Gerät transportieren.....</b>	<b>6</b>
<b>6</b>	<b>Gerät auspacken.....</b>	<b>6</b>
<b>7</b>	<b>Wandabstandshalter montieren.....</b>	<b>6</b>
<b>8</b>	<b>Gerät aufstellen.....</b>	<b>6</b>
<b>9</b>	<b>Gerät ausrichten.....</b>	<b>7</b>
<b>10</b>	<b>Nach dem Aufstellen.....</b>	<b>7</b>
<b>11</b>	<b>Verpackung entsorgen.....</b>	<b>7</b>
<b>12</b>	<b>Erläuterung verwendeter Symbole.....</b>	<b>7</b>
<b>13</b>	<b>Türanschlagwechsel.....</b>	<b>8</b>
13.1	Schließdämpfer abnehmen.....	9
13.2	Tür abnehmen.....	10
13.3	Obere Lagerteile umsetzen.....	10
13.4	Untere Lagerteile umsetzen.....	11
13.5	Griffe umsetzen*.....	13
13.6	Tür montieren.....	14
13.7	Tür ausrichten.....	14
13.8	Schließdämpfer montieren.....	14
<b>14</b>	<b>Wasseranschluss*.....</b>	<b>15</b>
<b>15</b>	<b>Wasseranschluss anschließen*.....</b>	<b>16</b>
<b>16</b>	<b>Wassertank.....</b>	<b>16</b>
16.1	Wassertank einsetzen.....	16
<b>17</b>	<b>Wasserfilter*.....</b>	<b>17</b>
17.1	Wasserfilter einsetzen.....	17
<b>18</b>	<b>Gerät anschließen.....</b>	<b>17</b>

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Gerät. Sie haben sich mit Ihrem Kauf für alle Vorteile modernster Kältetechnik entschieden, die Ihnen hochwertige Qualität, eine lange Lebensdauer und hohe Funktionssicherheit garantiert.

Die Ausstattung Ihres Gerätes ermöglicht Ihnen täglich höchsten Bedienungskomfort.

Mit diesem Gerät, hergestellt in umweltfreundlichen Verfahren unter Verwendung recyclinggerechter Materialien, leisten Sie und wir gemeinsam einen aktiven Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb

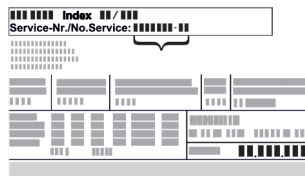
Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung
	<b>Anleitung lesen</b> Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.
	<b>Gerät prüfen</b> Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	<b>Abweichungen</b> Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	<b>Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse</b> Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	<b>Videos</b> Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

## 1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bewahren Sie diese Montageanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.
- Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie auch die Montageanweisung an den Nachbesitzer weiter.
- Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Montageanweisung vor der Installation und Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.
- Lesen Sie zuerst die allgemeinen Sicherheitshinweise in der **Gebrauchsanweisung**, welche zu dieser Montageanweisung gehört, im Kapitel "Allgemeine Sicherheitshinweise" und befolgen Sie diese. Wenn Sie die

**Gebrauchsanweisung** nicht mehr auffinden, dann können Sie die **Gebrauchsanweisung** im Internet über Eingabe der Servicenummer unter [home.liebherr.com/fridge-manuals](http://home.liebherr.com/fridge-manuals) herunterladen. Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:



- Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln, wenn Sie das Gerät installieren:

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

## 2 Aufstellbedingungen



### WARNUNG

Brandgefahr durch Feuchtigkeit!  
Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.

- Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

- Gerät ausschließlich in geschlossenen Räumen aufstellen und verwenden.

## 2.1 Raum



### WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!

Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

- Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden. Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellort achten.
- Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g (0.02 lb) Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 m<sup>3</sup> (35.5 ft<sup>3</sup>) groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.

### 2.1.1 Untergrund im Raum

- Der Boden am Standort muss waagrecht und eben sein.
- Der Geräteuntergrund muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

### 2.1.2 Positionierung im Raum

- Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Das Gerät mit der Rückseite und bei Verwendung beiliegender Wandabstandshalter (siehe unten) mit diesen stets direkt an der Wand aufstellen.

## 2.2 Gerät in die Küchenzeile integrieren

Das Gerät kann mit Küchenschränken umbaut werden.

# Aufstellbedingungen

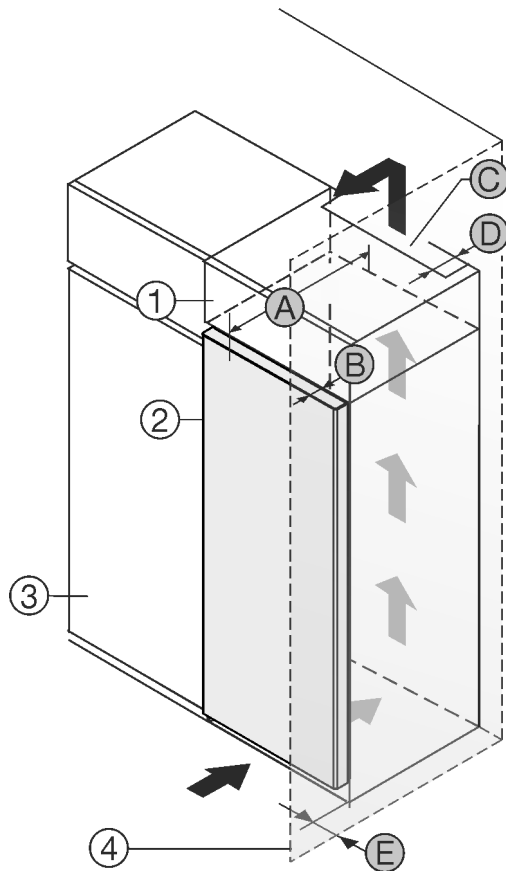


Fig. 1

- (1) Aufsatzschrank\*
- (2) Gerät\*
- (3) Küchenschrank\*
- (4) Wand\*
- (A) Gerätetiefe\*
- (B) Türtiefe\*
- (C) Belüftungsquerschnitt\*
- (D) Abstand Geräterückseite\*
- (E) Abstand zur Geräte-seite\*

Gerät direkt neben dem Küchenschrank Fig. 1 (3) aufstellen.\*

An der Rückseite des Aufsatzschrankes muss ein Abluftschacht mit der Tiefe Fig. 1 (D) über die gesamte Aufsatzschrankbreite vorhanden sein.\*

Unter der Raumdecke muss der Entlüftungsquerschnitt Fig. 1 (C) eingehalten werden.\*

Wenn das Gerät mit den Scharnieren neben einer Wand Fig. 1 (4) aufgestellt wird, muss der Abstand zwischen Gerät und Wand mindestens 13 mm (0.51 in) betragen.\*

Um die Türe vollständig öffnen zu können, muss Gerät um die Türtiefe Fig. 1 (B) gegenüber der Küchenschrankfront vorstehen. Abhängig von der Tiefe der Küchenschränke Fig. 1 (3) und Verwendung von Wandabstandshaltern kann das Gerät weiter herausragen.\*

A*	B*	C*	D*	E*
675 mm 26.57 in*	75 mm 2.95 in	mind. 300 cm <sup>2</sup> (46.5 in <sup>2</sup> )	mind. 50 mm (1.97 in)	mind. 13 mm (0.51 in)

Geräte ohne Griff / mit Griffmulde

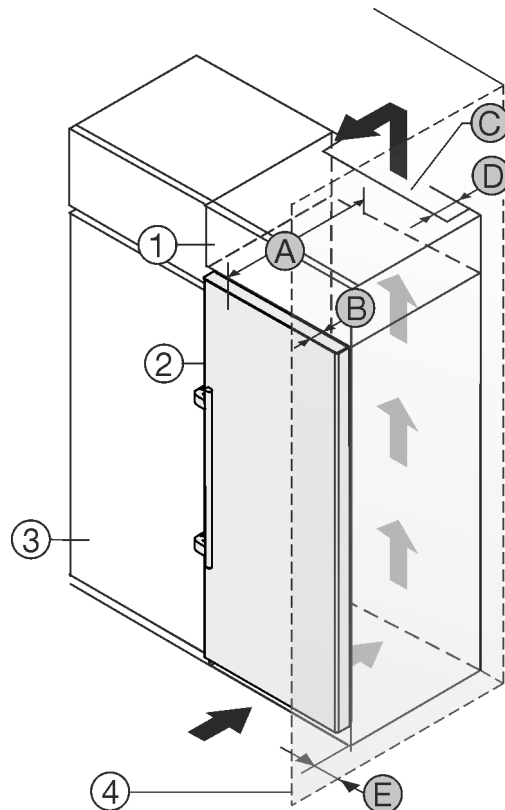


Fig. 2

- (1) Aufsatzschrank\*
- (2) Gerät\*
- (3) Küchenschrank\*
- (4) Wand\*
- (A) Gerätetiefe\*
- (B) Türtiefe\*
- (C) Belüftungsquerschnitt\*
- (D) Abstand Geräterückseite\*
- (E) Abstand zur Geräte-seite\*

Gerät direkt neben dem Küchenschrank Fig. 2 (3) aufstellen.\*

An der Rückseite des Aufsatzschrankes muss ein Abluftschacht mit der Tiefe Fig. 2 (D) über die gesamte Aufsatzschrankbreite vorhanden sein.\*

Unter der Raumdecke muss der Entlüftungsquerschnitt Fig. 2 (C) eingehalten werden.\*

Wenn das Gerät mit den Scharnieren neben einer Wand Fig. 2 (4) aufgestellt wird, muss der Abstand zwischen Gerät und Wand mindestens 57 mm (2.24 in) betragen. Dies entspricht dem Griffüberstand bei geöffneter Tür.\*

Um die Türe vollständig öffnen zu können, muss Gerät um die Türtiefe Fig. 2 (B) gegenüber der Küchenschrankfront vorstehen. Abhängig von der Tiefe der Küchenschränke Fig. 2 (3) und Verwendung von Wandabstandshaltern kann das Gerät weiter herausragen.\*



A*	B*	C*	D*	E*
675 mm 26.57 in <sup>x</sup>	75 mm 2.95 in	mind. 300 cm <sup>2</sup> (46.5 in <sup>2</sup> )	mind. 50 mm (1.97 in)	mind. 57 mm (2.24 in)

Geräte mit Hebelgriff

## Hinweis

Ein Set zur Begrenzung des Türöffnungswinkels auf 90° kann bei Geräten mit Schließdämpfung über den Kundendienst bezogen werden.

Sicherstellen, dass folgende Bedingungen eingehalten sind:

- Nischenmaße sind eingehalten .
- Belüftungsanforderungen sind eingehalten (siehe 4 Belüftungsanforderungen) .

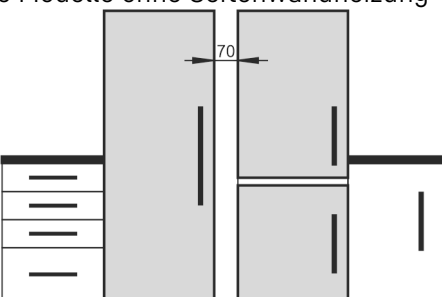
## 2.3 Aufstellen mehrerer Geräte

### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!

- Das Gerät nicht direkt neben einem weiteren Kühl-/ Gefriergerät aufstellen.

Die Geräte sind für unterschiedliche Aufstellarten entwickelt. Geräte ausschließlich kombinieren, wenn die Geräte dafür entwickelt sind. Folgende Tabelle zeigt die mögliche Aufstellart je nach Modell:

Aufstellart	Modell
single	alle Modelle
Side-by-Side (SBS)	Modelle, deren Modellbezeichnung mit <b>S...</b> beginnen.
Nebeneinander mit Abstand von 70 mm (2.76 in) zwischen den Geräten Wird dieser Abstand nicht eingehalten, so bildet sich Kondenswasser zwischen den Seitenwänden der Geräte.	alle Modelle ohne Seitenwandheizung  <i>Fig. 3</i>

Geräte nach separater Montageanweisung zusammenbauen.

	H	A	B	C	D	G	I	E	F
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---

## 2.4 Elektrischer Anschluss



### WARNUNG

Brandgefahr durch unsachgemäßes Aufstellen!

Wenn ein Netzkabel oder Stecker die Geräterückseite berührt, kann die Vibration des Geräts das Netzkabel oder den Stecker beschädigen, sodass es zu einem Kurzschluss führt.

- Darauf achten, dass sich kein Netzkabel unter dem Gerät verklemmt, wenn Sie das Gerät aufstellen.
- Gerät so aufstellen, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
- An Steckdosen im Geräterückseitenbereich keine Geräte anschließen.
- Mehrfach-Steckdosen oder -Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z.B. Halogen-Trafos) **nicht** an der Rückseite von Geräten platzieren und betreiben.

## 3 Aufstellmaße

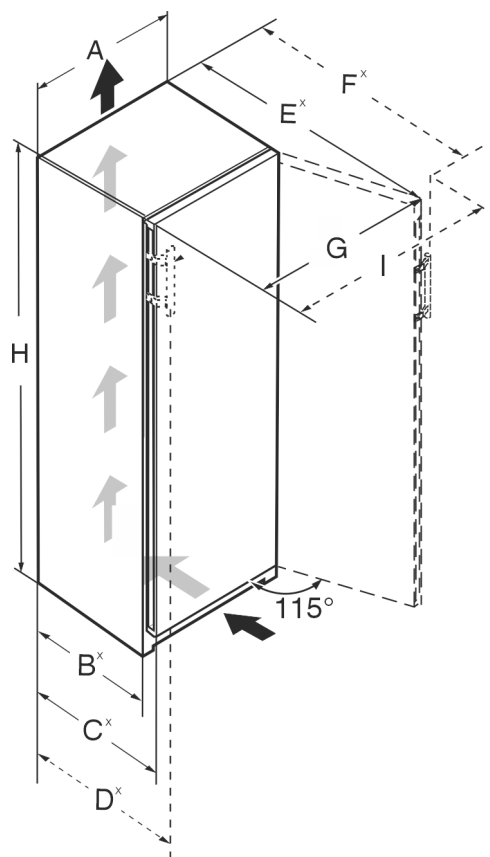


Fig. 4

# Belüftungsanforderungen

SRB5280	1855 mm 73.03 in	597 mm 23.5 in	611 mm 24.06 in <sup>x</sup>	675 mm 26.57 in <sup>x</sup>	–	848 mm 33.39 in	–	1176 mm 46.3 in <sup>x</sup>	–
SRB5290	1855 mm 73.03 in	597 mm 23.5 in	611 mm 24.06 in <sup>x</sup>	675 mm 26.57 in <sup>x</sup>	719 mm 28.31 in <sup>x</sup>	848 mm 33.39 in	880 mm 34.65 in	1176 mm 46.3 in <sup>x</sup>	1186 mm 46.69 in <sup>x</sup>

<sup>x</sup> Bei Geräten mit beiliegenden Wandabstandshaltern vergrößert sich das Maß um 15 mm (0.59 in) (siehe 7 Wandabstandshalter montieren).

## 4 Belüftungsanforderungen

### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Überhitzung infolge unzureichender Belüftung!

Bei zu geringer Belüftung kann der Kompressor beschädigt werden.

- ▶ Auf eine ausreichende Belüftung achten.
- ▶ Belüftungsanforderungen beachten.

Wenn das Gerät in die Küchenzeile integriert wird, die folgenden Belüftungsanforderungen unbedingt einhalten:

- Abstandrippen an der Geräterückseite dienen einer ausreichenden Belüftung. Diese dürfen in der Endposition nicht in Vertiefungen oder Durchbrüchen liegen.
- Grundsätzlich gilt: je größer der Lüftungsquerschnitt, um so energiesparender arbeitet das Gerät.

## 5 Gerät transportieren

- ▶ Bei Erstinbetriebnahme: Gerät verpackt transportieren.
- ▶ Bei Transport nach Erstinbetriebnahme (z. B. Umzug): Gerät unbeladen transportieren.
- ▶ Gerät stehend transportieren.
- ▶ Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.

## 6 Gerät auspacken

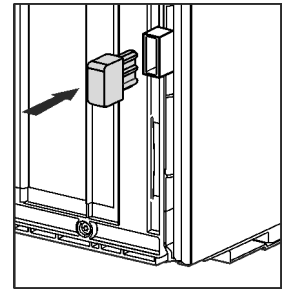
Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.

- ▶ Prüfen Sie das Gerät und die Verpackung auf Transportschäden. Wenden Sie sich unverzüglich an den Lieferanten, falls Sie irgendwelche Schäden vermuten.
- ▶ Entfernen Sie sämtliche Materialien von der Rückseite oder den Seitenwänden des Geräts, die eine ordnungsgemäße Aufstellung bzw. Be- und Entlüftung verhindern können.
- ▶ Alle Schutzfolien von dem Gerät entfernen. Dabei keine spitzen oder scharfen Gegenstände verwenden!

## 7 Wandabstandshalter montieren

Die Abstandshalter sind zu verwenden um den deklarierten Energieverbrauch zu erzielen sowie Kondenswasser bei hoher Umgebungsfeuchte zu vermeiden. Hierdurch vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 15 mm (0.59 in). Das Gerät ist ohne Verwendung der Abstandshalter voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

- ▶ Bei einem Gerät mit beiliegenden Wandabstandshaltern diese Wandabstandshalter auf der Rückseite des Geräts links und rechts unten montieren.



## 8 Gerät aufstellen



### VORSICHT

Verletzungsgefahr!

- ▶ Das Gerät muss von zwei Personen zu seinem Aufstellungsort transportiert werden.



### WARNUNG

Instabiles Gerät!

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Das Gerät kann umkippen.

- ▶ Gerät entsprechend der Gebrauchsanweisung befestigen.



### WARNUNG

Brand- und Beschädigungsgefahr!

- ▶ Wärmeabgebende Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. nicht auf das Gerät stellen!

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen eingehalten sind:

- ☐ Das Gerät ausschließlich in unbeladenem Zustand verschieben.
- ☐ Das Gerät ausschließlich mit Hilfe aufstellen.

## 9 Gerät ausrichten



### VORSICHT

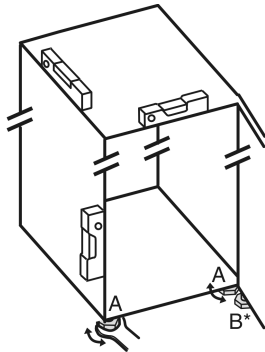
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen und Herausfallen der Gerätetür!

Wenn der zusätzliche Stellfuß am unteren Lagerbock nicht richtig auf dem Boden aufliegt, kann die Tür herausfallen oder das Gerät kippen. Das kann zu Sachschaden und Verletzungen führen.

- Den zusätzlichen Stellfuß am Lagerbock herausdrehen bis er auf dem Boden aufliegt.
- Dann 90° weiter drehen.

- Gerät mit dem beiliegenden Gabelschlüssel über die Stellfüße (A) und mit Hilfe einer Wasserwaage fest, ebenstehend ausrichten.

- Danach Tür abstützen: Stellfuß am Lagerbock (B) herausdrehen, bis er auf dem Boden aufliegt, dann 90° weiter drehen.



- Danach Tür abstützen: Stellfuß mit Gabelschlüssel SW10 am Lagerbock (B) herausdrehen, bis er auf dem Boden aufliegt, dann 90° weiter drehen.

## 10 Nach dem Aufstellen

- Schutzfolien von der Gehäuseaußenseite abziehen.
- Schutzfolien von den Zierleisten abziehen.
- Schutzfolien von den Zierleisten und Schubfachfronten abziehen.
- Schutzfolien von der Edelstahl Rückwand abziehen.
- Alle Transportsicherungsteile entfernen.
- Gerät reinigen.
- Notieren Sie Typ (Modell, Nummer), Gerätebezeichnung, Geräte-/Seriennummer, Kaufdatum und Händleranschrift in den dafür vorgesehenen Feldern.

## 11 Verpackung entsorgen



### WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!

- Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:





- Wellpappe/Pappe
- Teile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien und Beutel aus Polyethylen



- Umreifungsbänder aus Polypropylen
- genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen\*
- Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

## 12 Erläuterung verwendeter Symbole

	Bei diesem Handlungsschritt besteht Verletzungsgefahr! Beachten Sie die Sicherheitshinweise!
	Die Anweisung ist für mehrere Modelle gültig. Diesen Schritt nur ausführen, wenn er auf Ihr Gerät zutrifft.
	Für die Montage bitte die ausführliche Beschreibung im Textteil der Anweisung beachten.
	Abschnitt ist entweder gültig für ein eintüriges Gerät oder ein zweitüriges Gerät.
	Wählen Sie zwischen den Alternativen: Gerät mit Türanschlag rechts oder Gerät mit Türanschlag links.
	Montageschritt bei IceMaker und / oder InfinitySpring notwendig.
	Schrauben nur lösen oder leicht anziehen.
	Schrauben fest anziehen.
	Prüfen Sie, ob der nachfolgende Arbeitsschritt für Ihr Modell notwendig ist.
	Prüfen Sie die richtige Montage / den richtigen Sitz der verwendeten Bauteile.
	Messen Sie das vorgegebene Maß nach und korrigieren Sie, falls notwendig.

	Werkzeug für die Montage: Meterstab
 	Werkzeug für die Montage: Akkuschrauber und Einsatz
	Werkzeug für die Montage: Wasserwaage
	Werkzeug für die Montage: Gabelschlüssel mit SW 7 und SW 10
	Für diesen Arbeitsschritt werden zwei Personen benötigt.
 	Der Arbeitsschritt findet an der markierten Stelle des Geräts statt.
	Hilfsmittel für die Montage: Bindfaden
	Hilfsmittel für die Montage: Winkelmaß
	Hilfsmittel für die Montage: Schraubendreher
	Hilfsmittel für die Montage: Schere
	Hilfsmittel für die Montage: Markierstift, abwischbar
	Beipack: Bauteile entnehmen
	Nicht mehr benötigte Bauteile fachgerecht entsorgen.

## 13 Türanschlagwechsel

### Werkzeug



Fig. 5



### WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!  
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.

- Die Lagerböcke/Lagerbolzen fest mit 4 Nm (3 lb-ft) anschrauben.
- Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr für Side-by-Side Geräte durch Kondenswasser!

Bestimmte Geräte können als Side-by-Side Kombinationen (zwei Geräte nebeneinander) aufgebaut werden.

Wenn Ihr Gerät **ein Side-by-Side (SBS) Gerät** ist:

- SBS-Kombination entsprechend Beilageblatt aufstellen.

Wenn die **Anordnung der Geräte vorgegeben** ist:

- Türanschlag nicht wechseln.

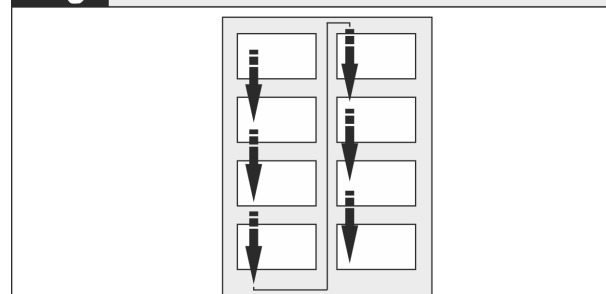


Fig. 6

Leserichtung beachten.

## 13.1 Schließdämpfer abnehmen

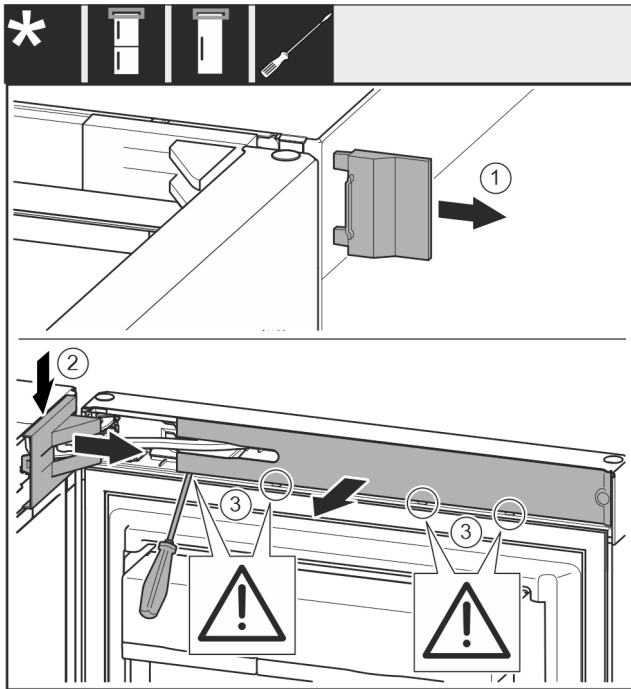


Fig. 7

- Tür öffnen.

### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Wenn die Türdichtung beschädigt wird, schließt die Tür evtl. nicht richtig und die Kühlung ist nicht ausreichend.

- Türdichtung mit dem Schraubendreher nicht beschädigen!

- Äußere Abdeckung abnehmen. Fig. 7 (1)
- Lagerbockabdeckung ausrasten und lösen. Lagerbockabdeckung abnehmen. Fig. 7 (2)
- Blende mit Schlitzschraubendreher ausrasten und zur Seite schwenken. Fig. 7 (3)

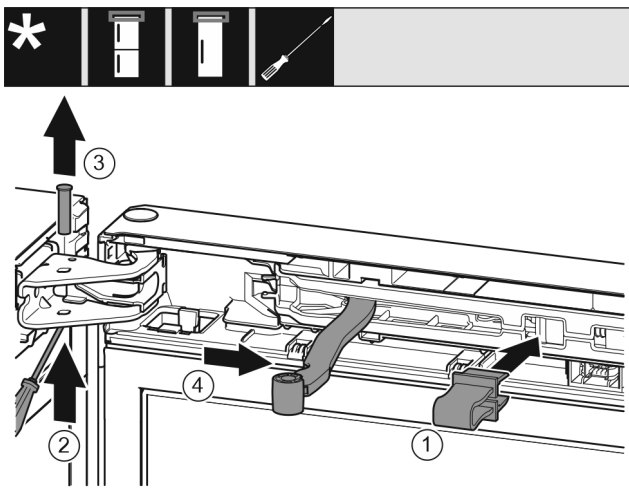


Fig. 8



### VORSICHT

Quetschgefahr durch zusammenklappendes Gelenk!

- Sicherung einrasten.

- Sicherung in Öffnung einrasten. Fig. 8 (1)
- Bolzen mit Schraubendreher herausschieben. Fig. 8 (2)
- Bolzen nach oben herausnehmen. Fig. 8 (3)
- Gelenk in Richtung Tür drehen. Fig. 8 (4)

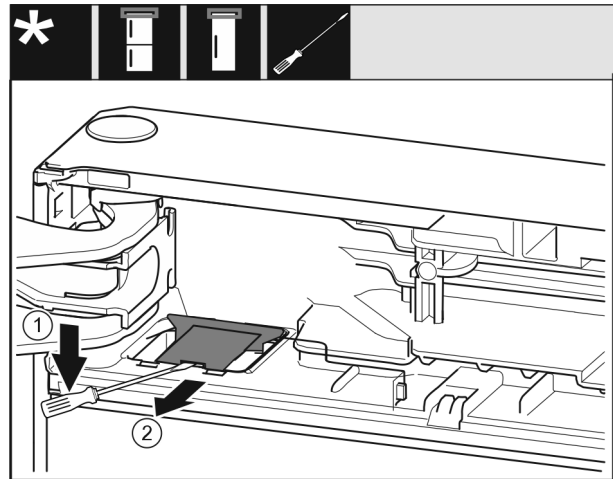


Fig. 9

- Mit einem Schlitzschraubendreher die Abdeckung ausrasten und aufheben. Fig. 9 (1)
- Abdeckung herausnehmen. Fig. 9 (2)

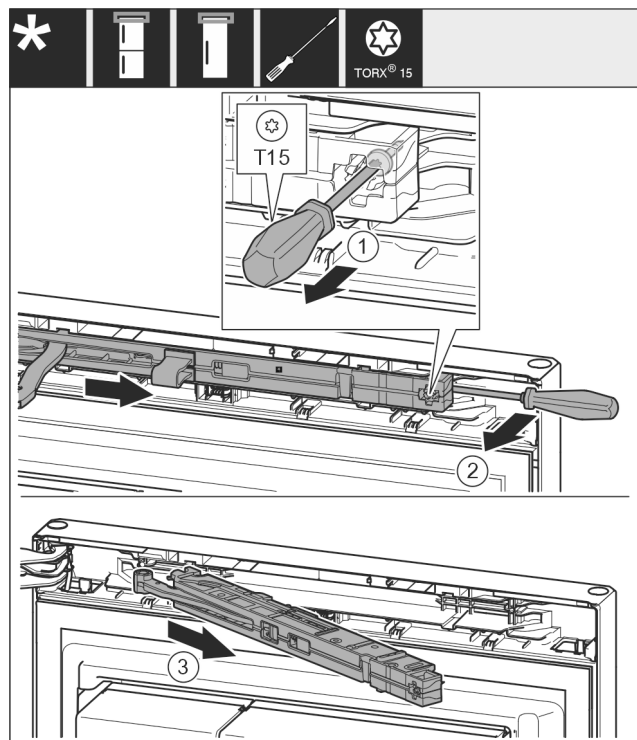


Fig. 10

- Schraube an Schließdämpfereinheit mit Schraubendreher T15 ca. 14 mm (0.55 in) lösen. Fig. 10 (1)



# Türanschlagwechsel

- ▶ Mit einem Schraubendreher griffseitig hinter die Schließdämpfereinheit fahren und Einheit nach vorne drehen. *Fig. 10 (2)*
- ▶ Schließdämpfereinheit herausziehen. *Fig. 10 (3)*

## 13.2 Tür abnehmen

### Hinweis

- ▶ Lebensmittel aus den Türabstellern herausnehmen bevor die Tür abgenommen wird, damit keine Lebensmittel herausfallen.

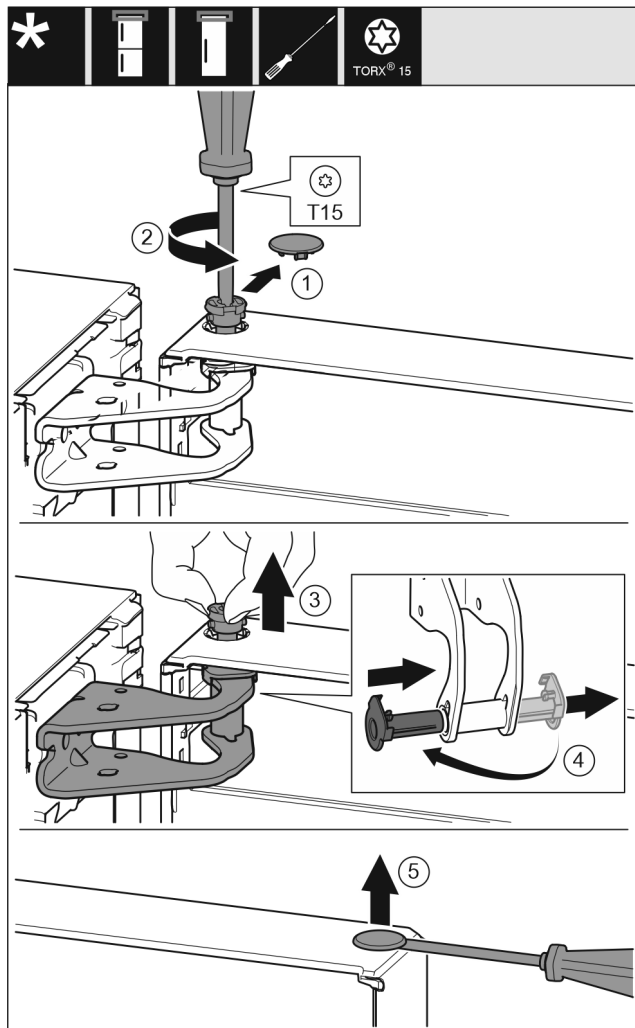


Fig. 11



### VORSICHT

Verletzungsgefahr wenn die Tür herauskippt!

- ▶ Tür gut festhalten.
- ▶ Tür vorsichtig abstellen.
- ▶ Sicherungsabdeckung vorsichtig abziehen. *Fig. 11 (1)*
- ▶ Bolzen mit Schraubendreher T15 ein Stück herausdrehen. *Fig. 11 (2)*
- ▶ Tür festhalten und Bolzen mit den Fingern herausziehen. *Fig. 11 (3)*

- ▶ Lagerbuchse aus Führung ziehen. Von der anderen Seite einsetzen und einrasten. *Fig. 11 (4)*
- ▶ Tür anheben und beiseitestellen.
- ▶ Stopfen aus der Türlagerbuchse vorsichtig mit einem Schlitzschraubendreher anheben und herausziehen. *Fig. 11 (5)*

## 13.3 Obere Lagerteile umsetzen

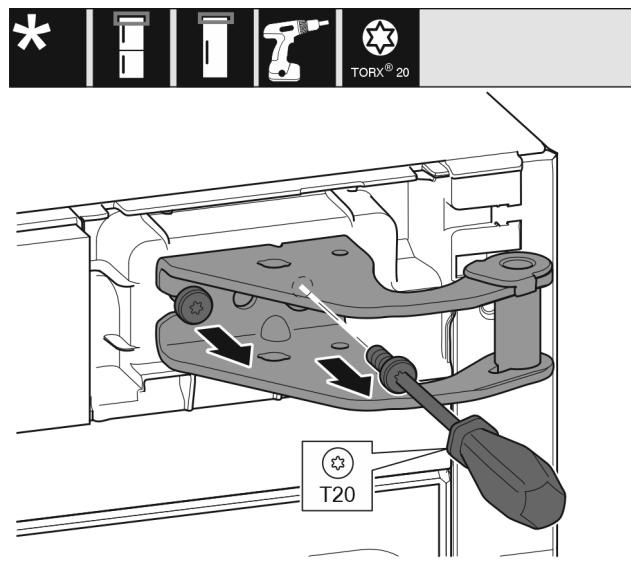


Fig. 12

- ▶ Mit Schraubendreher T20 beide Schrauben herausdrehen.
- ▶ Lagerbock anheben und entfernen.

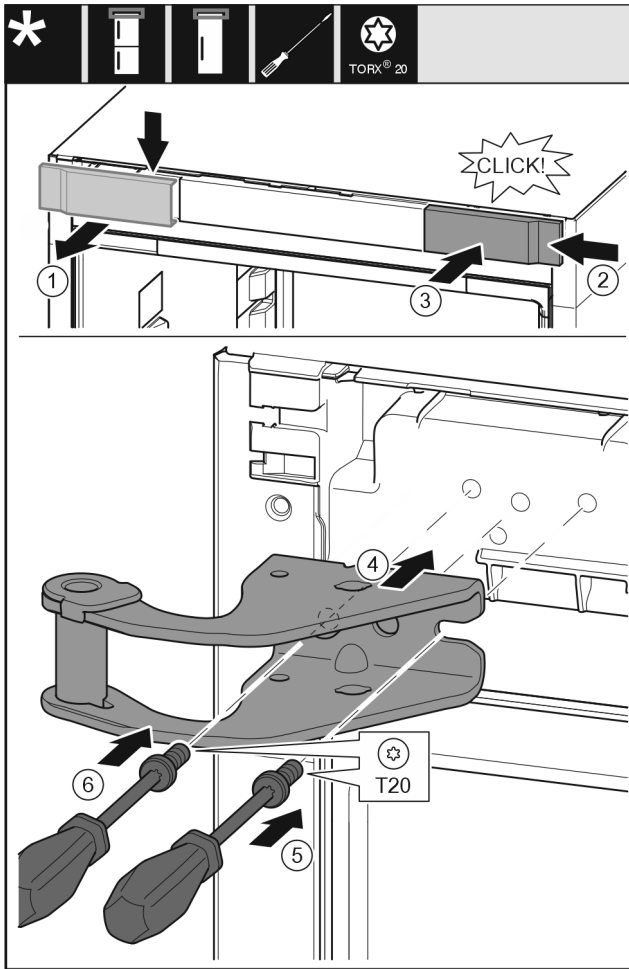


Fig. 13

- Abdeckung von oben nach vorne abnehmen. Fig. 13 (1)
- Abdeckung um 180° gedreht auf der anderen Seite von rechts einhängen. Fig. 13 (2)
- Abdeckung einrasten. Fig. 13 (3)
- Oberen Lagerbock ansetzen. Fig. 13 (4)
- Schraube mit Schraubendreher T20 ansetzen und festdrehen. Fig. 13 (5)
- Schraube mit Schraubendreher T20 einsetzen und festdrehen. Fig. 13 (6)

## 13.4 Untere Lagerteile umsetzen

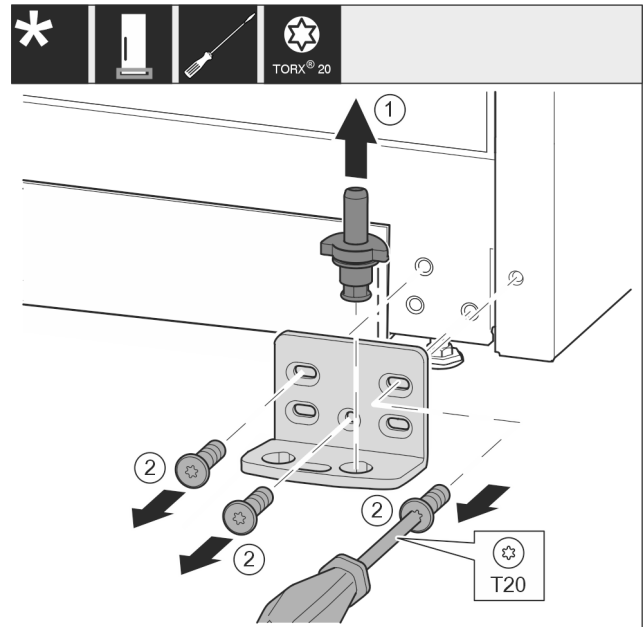


Fig. 14

- Lagerbolzen komplett nach oben herausziehen. Fig. 14 (1)
- Schrauben mit Schraubendreher T20 herausdrehen und Lagerbock abnehmen. Fig. 14 (2)

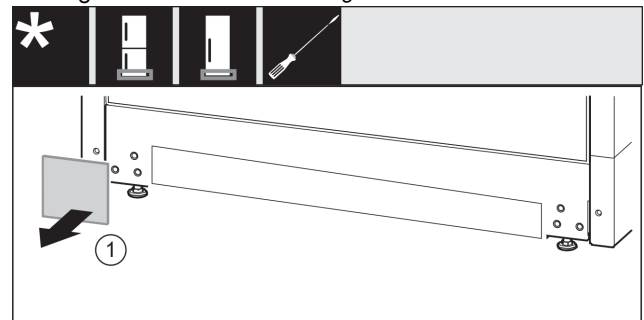


Fig. 15

- Abdeckung abnehmen. Fig. 15 (1)

# Türanschlagwechsel

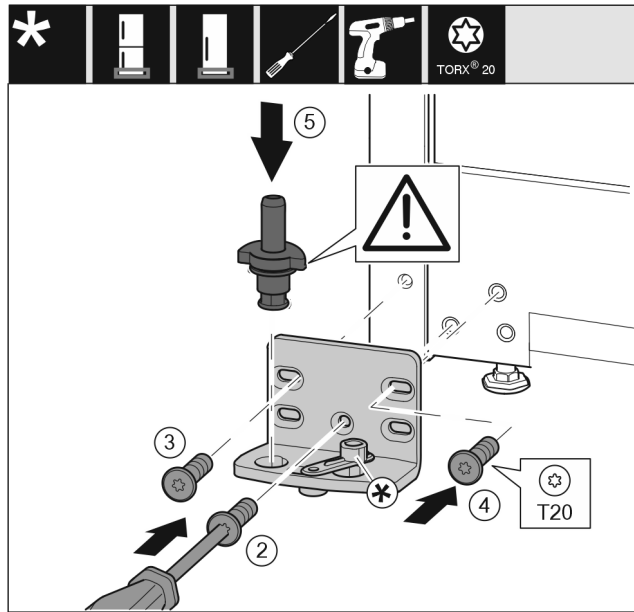


Fig. 16

- Lagerbock auf der anderen Seite ansetzen und mit Hilfe eines Schraubendrehers T20 anschrauben. Mit Schraube 2 unten in der Mitte beginnen. Fig. 16 (2)
- Schraube 3 und 4 festschrauben. Fig. 16 (3,4)
- Lagerbolzen komplett einsetzen. Dabei darauf achten, dass der Rastnocken nach hinten zeigt. Fig. 16 (5)

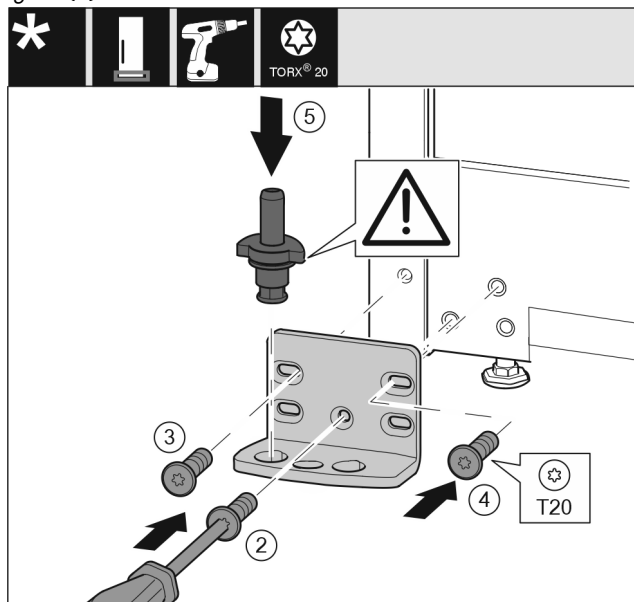


Fig. 17

- Lagerbock auf der anderen Seite ansetzen und mit Hilfe eines Schraubendrehers T20 anschrauben. Mit Schraube 2 unten in der Mitte beginnen. Fig. 17 (2)
- Schraube 3 und 4 festschrauben. Fig. 17 (3,4)
- Lagerbolzen komplett einsetzen. Dabei darauf achten, dass der Rastnocken nach hinten zeigt. Fig. 17 (5)

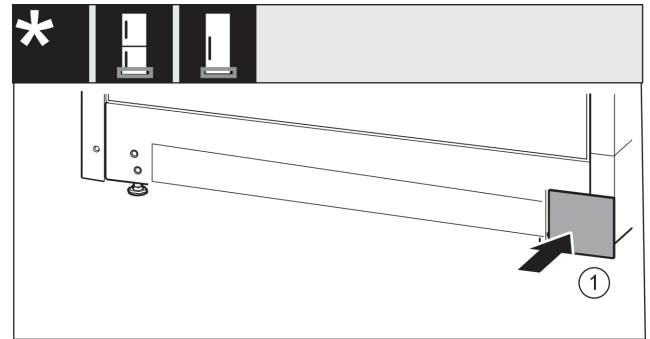


Fig. 18

- Abdeckung auf der anderen Seite wieder aufsetzen. Fig. 18 (1)

## 13.5 Griffe umsetzen\*

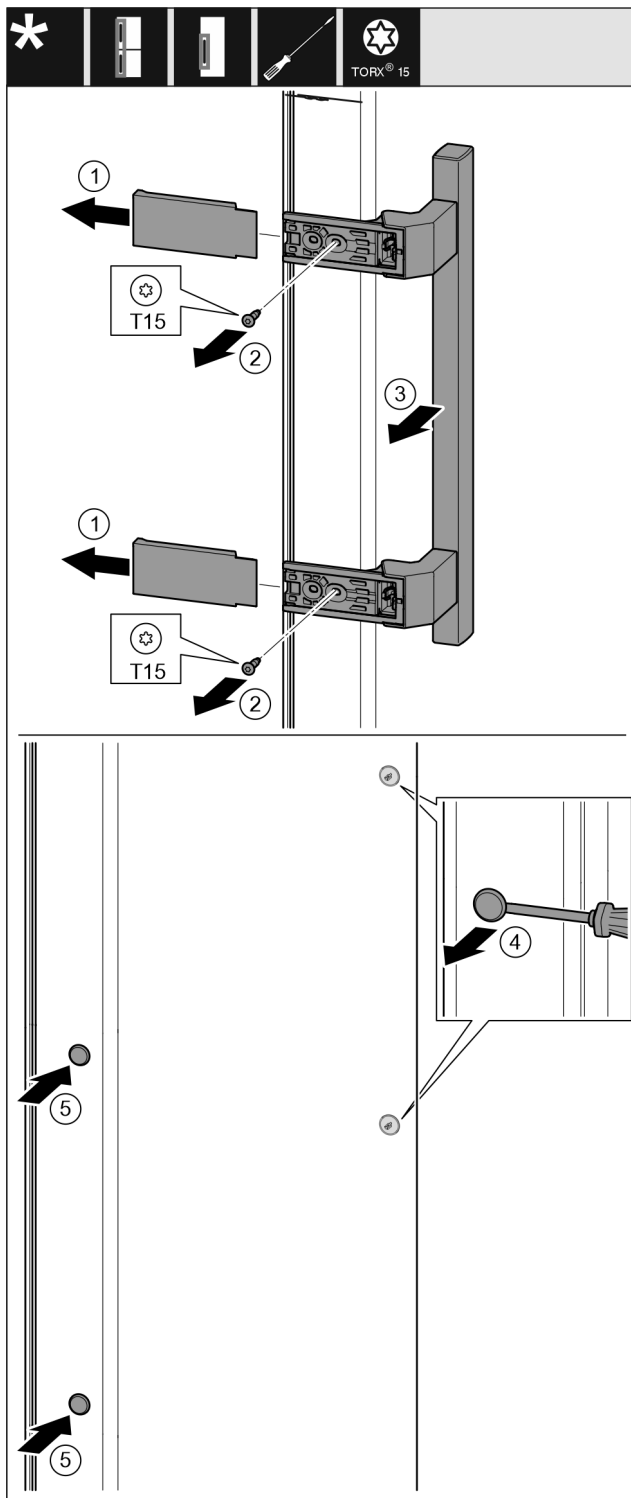


Fig. 19

- Abdeckung abziehen. Fig. 19 (1)
- Schrauben mit Schraubendreher T15 herausdrehen. Fig. 19 (2)
- Griff abnehmen. Fig. 19 (3)

- Seitlichen Stopfen vorsichtig mit einem Schlitzschraubendreher anheben und herausziehen. Fig. 19 (4)
- Stopfen auf der anderen Seite wieder einsetzen. Fig. 19 (5)

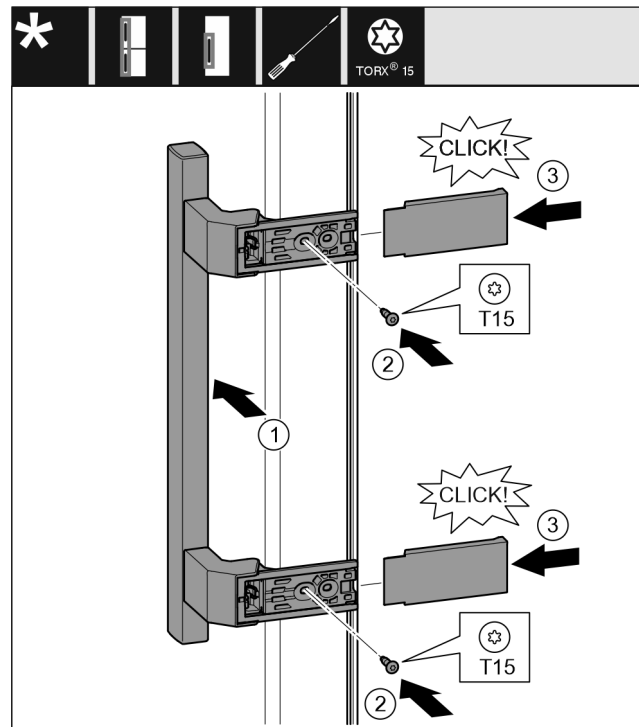


Fig. 20

- Griff auf der Gegenseite ansetzen. Fig. 20 (1)
- Die Schraublöcher müssen genau übereinander liegen.
- Schrauben mit Schraubendreher T15 festschrauben. Fig. 20 (2)
- Abdeckungen seitlich ansetzen und aufschieben. Fig. 20 (3)
- Auf richtiges Einrasten achten.

## 13.6 Tür montieren

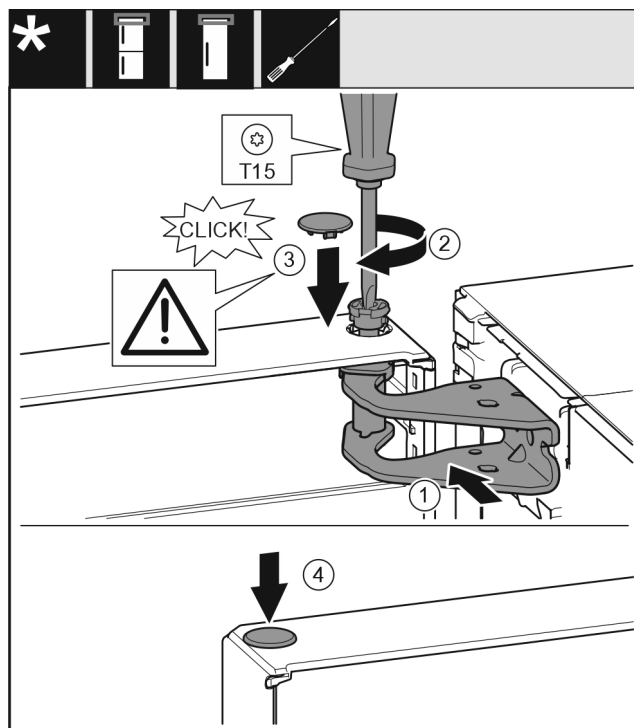


Fig. 21

- Tür auf den unteren Lagerbolzen setzen.
- Tür oben zur Öffnung im Lagerbock ausrichten. Fig. 21 (1)
- Bolzen einsetzen und mit Schraubendreher T15 festschrauben. Fig. 21 (2)
- Sicherungsabdeckung zur Sicherung der Tür montieren: Sicherungsabdeckung einsetzen und Kontrollieren ob sie auf der Tür aufliegt. Ansonsten Bolzen vollständig einsetzen. Fig. 21 (3)
- Stopfen einsetzen. Fig. 21 (4)

## 13.7 Tür ausrichten



### WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!  
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.

- Die Lagerböcke fest mit 4 Nm (3 lb-ft) anschrauben.
  - Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.
- 
- Die Tür evtl. über die beiden Langlöcher im Lagerbock unten fluchtend zum Gerätegehäuse ausrichten. Dazu die mittlere Schraube im Lagerbock unten mit dem beiliegenden T20-Werkzeug herausschrauben. Die restlichen Schrauben mit dem T20-Werkzeug oder mit einem Schraubendreher T20 etwas lösen und über die Langlöcher ausrichten.

- Tür abstützen: Stellfuß mit Gabelschlüssel SW10 am Lagerbock unten herausdrehen, bis er auf dem Boden aufliegt, dann 90° weiter drehen.

## 13.8 Schließdämpfer montieren

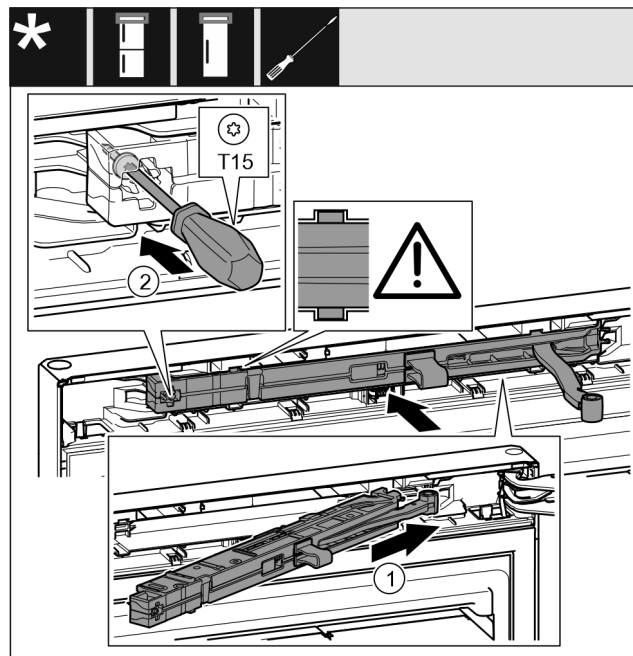


Fig. 22

- Schließdämpfereinheit auf der Lagerbockseite bis zum Anschlag schräg in die Aussparung einschieben. Fig. 22 (1)
- Einheit vollständig einschieben.
- Die Einheit ist richtig positioniert, wenn die Rippe der Schließdämpfereinheit in der Führung im Gehäuse liegt.
- Schraube mit einem Schraubendreher T15 festschrauben. Fig. 22 (2)

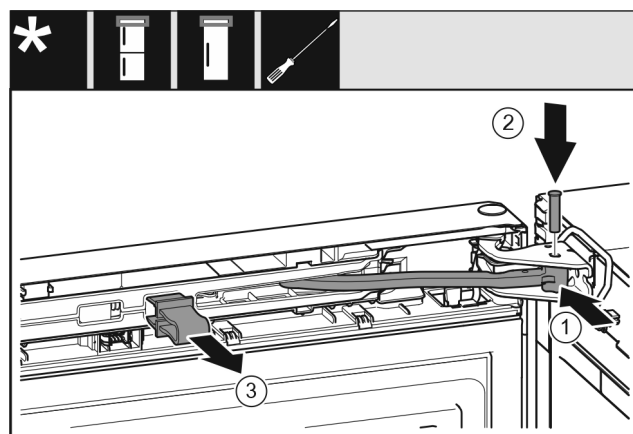


Fig. 23

Die Tür ist um 90° geöffnet.

- Gelenk in Lagerbock drehen. Fig. 23 (1)
- Bolzen in Lagerbock und Gelenk einsetzen. Dabei darauf achten, dass der Rastnocken korrekt in der Nut sitzt. Fig. 23 (2)
- Sicherung abnehmen. Fig. 23 (3)



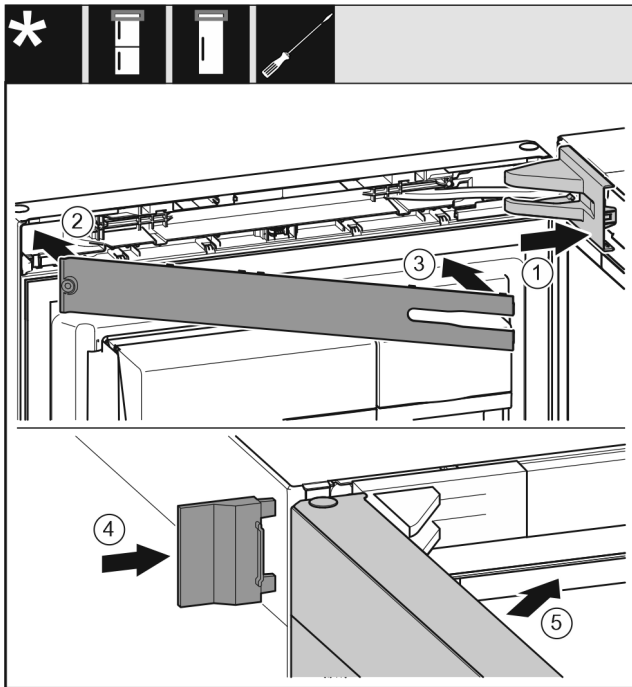


Fig. 24

- Lagerbockabdeckung aufsetzen und einrasten, ggf. vorsichtig auseinanderdrücken. Fig. 24 (1)
- Blende aufsetzen. Fig. 24 (2)
- Blende einschwenken und einrasten. Fig. 24 (3)
- Äußere Abdeckung aufschieben. Fig. 24 (4)
- Obere Tür schließen. Fig. 24 (5)

## 14 Wasseranschluss\*



### WARNUNG

Strom in Verbindung mit Wasser!  
Elektrischer Schlag.

- Vor Anschluss an Wasserleitung: Gerät von Steckdose trennen.
- Vor Anschluss an Wasserzulaufleitungen: Wasserversorgung absperrn.
- Anschluss an Trinkwassernetz darf nur von einem qualifizierten Gas- und Wasserinstallateur ausgeführt werden.



### WARNUNG

Verunreinigtes Wasser!  
Vergiftungen.

- Nur an die Trinkwasserversorgung anschließen.

Wasseranschlussleitung und Eingangsmagnetventil des Geräts sind für einen Wasserdruck bis zu 1 MPa (10 bar) geeignet.

Für eine einwandfreie Funktion (Durchflussmenge, Eiswürfelgröße, Geräuschniveau) folgende Daten einhalten:

Wasserdruck:		
bar	psi	MPa
1,5 bis 6,2	21,76 bis 87,02	0,15 bis 0,62

Wasserdruck bei Verwendung Wasserfilter:*		
bar*	psi*	MPa*
2,8 bis 6,2	40 bis 90	0,28 bis 0,62

Ist der Druck höher als 0,62 MPa (6,2 bar): Druckreduzierer vorschalten.

Sicherstellen, dass folgende Bedingungen eingehalten sind:

- ☐ Wasserdruck ist eingehalten.
- ☐ Wasserzuführung zum Gerät erfolgt über die Kaltwasserleitung, die dem Betriebsdruck standhält und an die Trinkwasserversorgung angeschlossen ist.
- ☐ Eine **1/4" OD Kupferleitung** wird verwendet, um die Wasserversorgung mit dem Magnetventil zu verbinden. **Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten.\***
- ☐ Ein Verbindungsstück zwischen dem R3/4 Anschlussgewinde und der 1/4" OD Kupferleitung ist im Lieferumfang enthalten.\*
- ☐ Im Verbindungsstück der Kupferleitung befindet sich ein Auffangsieb mit Dichtung. Das Auffangsieb mit Dichtung ist im Lieferumfang enthalten.\*
- ☐ Zwischen Kupferleitung und Hauswasseranschluss befindet sich ein Absperrhahn, um im Bedarfsfall Wasserzuführung unterbrechen zu können.\*
- ☐ Absperrhahn befindet sich außerhalb des Geräte rückseitenbereiches und ist leicht zugänglich, damit Gerät möglichst tief eingeschoben werden kann und Hahn ggf. schnell zuge dreht werden kann. Abstandsmaße sind eingehalten.
- ☐ Alle Geräte und Vorrichtungen, die zur Wasserzuführung verwendet werden, entsprechen den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes.
- ☐ Geräterückseite ist zugänglich, damit Sie das Gerät an die Trinkwasserversorgung anschließen können.
- ☐ Schlauch beim Aufstellen nicht beschädigen oder knicken.

## 15 Wasseranschluss anschließen\*

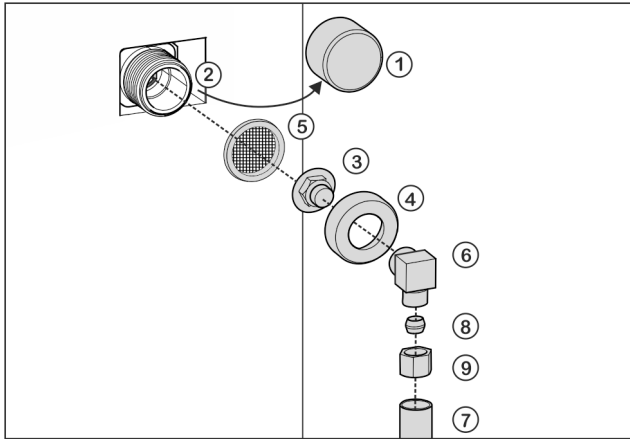


Fig. 25

### Verbindungsstück am Gerät anschließen

- ▶ Kappe Fig. 25 (1) vom Magnetventil Fig. 25 (2) abziehen.
- ▶ Verbindungsstück Fig. 25 (3) in die Überwurfmutter Fig. 25 (4) einsetzen.

### ACHTUNG

Unsachgemäßer Einbau des Wasserfilters Fig. 25 (5) !  
Beschädigung des Wasserfilters.

- ▶ Filter mit der Vertiefung in Richtung Verbindungsstück einsetzen.

- ▶ Wasserfilter Fig. 25 (5) mit der Vertiefung nach unten in Richtung Verbindungsstück Fig. 25 (3) einsetzen.

### ACHTUNG

Zu stark angezogene Überwurfmutter!  
Beschädigung des Gewindes.

- ▶ Überwurfmutter mit der Hand auf Gewinde schrauben, bis ein sicherer, fester Sitz erreicht ist.

- ▶ Überwurfmutter Fig. 25 (4) an das Magnetventil Fig. 25 (2) anschließen und festziehen.

### Wasseranschluss um 90° umlenken: Wasserleitung am Winkelstück anschließen

- ▶ Winkelstück Fig. 25 (6) anschrauben.
- ▶ Wasserleitung Fig. 25 (7) (z.B. Kupfer) mit Hilfe von Klemmring Fig. 25 (8) und Mutter Fig. 25 (9) am Winkelstück Fig. 25 (6) anschließen.
- ▶ Die Wasserleitung Fig. 25 (7) mit dem Rastbügel ggf. am Gehäuse fixieren.

### Wasseranschluss nicht umlenken: Wasserleitung am Verbindungsstück anschließen

- ▶ Winkelstück Fig. 25 (6) zur Seite legen.
- ▶ Wasserleitung Fig. 25 (7) (z.B. Kupfer) mit Hilfe von Klemmring Fig. 25 (8) und Mutter Fig. 25 (9) am Verbindungsstück Fig. 25 (3) anschließen.
- ▶ Die Wasserleitung Fig. 25 (7) mit dem Rastbügel ggf. am Gehäuse fixieren.
- ▶ Wasserleitung an Absperrhahn anschließen.

### Wassersystem prüfen

- ▶ Absperrhahn der Wasserzuführung langsam öffnen.
- ▶ Gesamtes Wassersystem auf Dichtigkeit prüfen.

### Wassersystem entlüften

Die Entlüftung ist durchzuführen bei:\*

- Erstinbetriebnahme
- Wechsel des InfinitySpring Wassertank

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist vollständig angeschlossen
- Wassertank ist eingesetzt (siehe Gebrauchsanweisung, Wartung)
- Wasserfilter ist eingesetzt (siehe Gebrauchsanweisung, Wartung)
- Gerät ist eingeschaltet
- ▶ Gerätetür öffnen
- ▶ Trinkglas gegen den unteren Teil des InfinitySpring Spenders drücken.
- ▷ Oberer Teil bewegt sich heraus und Luft oder Wasser fließt ins Glas.
- ▶ Vorgang fortführen bis Wasser als gleichmäßiger Strahl ins Glas fließt.
- ▷ Es befindet sich keine Luft mehr im System.
- ▶ IceMaker reinigen (siehe Gebrauchsanweisung, Wartung).
- ▶ InfinitySpring reinigen (siehe Gebrauchsanweisung, Wartung).\*

## 16 Wassertank

Der InfinitySpring Wassertank befindet sich je nach Gerät hinter dem untersten Schubfach im Kühlteil oder BioFresh-Teil

### 16.1 Wassertank einsetzen

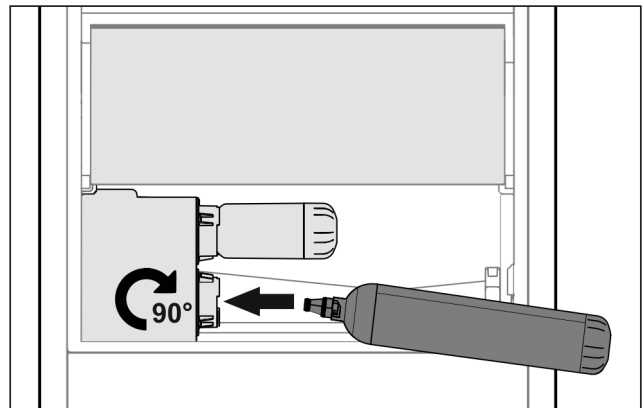


Fig. 26

- ▶ Schubfach entnehmen.
- ▶ Wassertank einsetzen und ca. 90° bis zum Anschlag nach rechts drehen.
- ▶ Überprüfen, ob der Wassertank dicht ist und kein Wasser austritt.
- ▶ Schubfach einsetzen.
- ▶ Wassersystem entlüften (siehe Montageanweisung, Wasseranschluss)

Anstelle des Wasserfilters kann ein zusätzlicher Wassertank eingesetzt werden.

## Hinweis

Der Wassertank ist als Ersatzteil erhältlich.

## 17 Wasserfilter\*

Der Wasserfilter befindet sich je nach Gerät hinter dem untersten Schubfach im Kühlteil oder BioFresh-Teil.

Er nimmt Ablagerungen im Wasser auf und reduziert Chlorgeschmack.

- ❑ Wasserfilter bei vorgegebener Leistung spätestens alle 6 Monate, oder falls sich eine deutliche Verringerung der Durchflussrate einstellt, auswechseln.
- ❑ Wasserfilter enthält Aktivkohle und kann mit normalem Hausmüll entsorgt werden.

## Hinweis

Sie erhalten den Wasserfilter über das Liebherr Service Center. Die Adresse für Ihr jeweiliges Land finden Sie auf der Rückseite der Anleitung.

### 17.1 Wasserfilter einsetzen

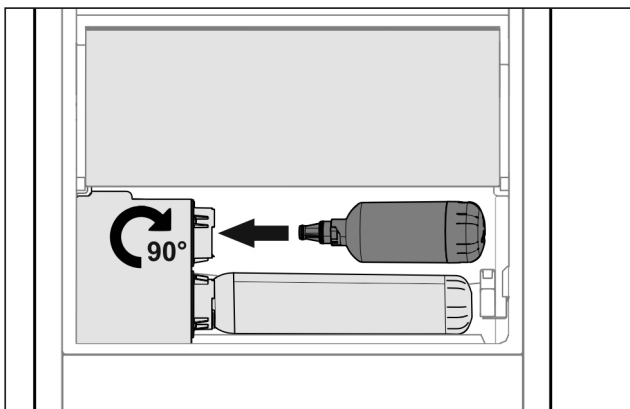


Fig. 27

Sicherstellen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:

- ❑ Wasserdruck ist eingehalten (siehe Montageanweisung, Wasseranschluss).
- ▶ Schubfach entnehmen.
- ▶ Wasserfilter einsetzen und ca. 90° bis zum Anschlag nach rechts drehen.
- ▶ Überprüfen, ob der Filter dicht ist und kein Wasser austritt.
- ▶ Schubfach einsetzen.



## VORSICHT

Neue Wasserfilter können Schwebstoffe enthalten.

- ▶ 3 l (3.17 liq qt) Wasser am InfinitySpring zapfen und entsorgen.

▷ Wasserfilter ist jetzt einsatzbereit.

## 18 Gerät anschließen



## WARNUNG

Unsachgemäßes Anschließen!

Brandgefahr.

- ▶ Keine Verlängerungskabel verwenden.
- ▶ Keine Verteilerleisten verwenden.

## ACHTUNG

Unsachgemäßes Anschließen!

Beschädigung der Elektronik.

- ▶ Gerät nicht an Inselwechselrichtern, wie z.B. Solarstromanlagen und Benzingeneratoren, anschließen.

## Hinweis

Ausschließlich mitgelieferte Netzanschlussleitung verwenden.

- ▶ Eine längere Netzanschlussleitung kann beim Kundendienst bestellt werden.

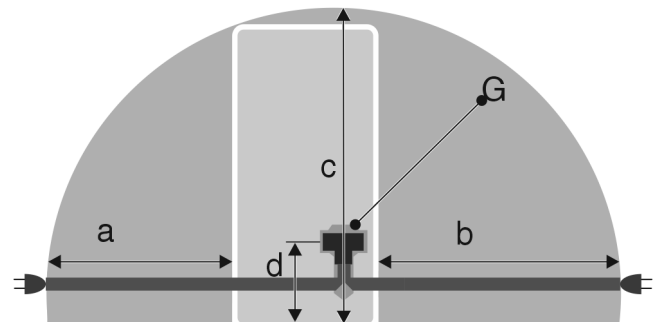


Fig. 28 \*

Für 600 mm (23.62 in) breite Geräte:

a*	b*	c*	d*	G*
~ 1350 mm (53.15 in)	~ 1800 mm (70.87 in)	~ 2050 mm (80.71 in)	~ 150 mm (5.91 in)	Geräte- stecker

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Stromart und Spannung am Aufstellort entsprechen den Angaben des Typenschildes.
- Steckdose ist vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert.
- Auslösestrom der Sicherung liegt zwischen 10 und 16 A.
- Steckdose ist leicht zugänglich.
- Steckdose liegt nicht hinter dem Gerät, sondern in den Bereichen a oder b (a, b, c).
- ▶ Elektrischen Anschluss prüfen.
- ▶ Gerätestecker (G) auf der Rückseite des Gerätes einstecken. Auf richtiges Einrasten achten.
- ▶ Netzstecker an die Spannungsversorgung anschließen.
- ▷ Liebherr-Logo erscheint auf dem Bildschirm.
- ▷ Anzeige wechselt zum Standby-Symbol.



[home.liebherr.com/fridge-manuals](https://home.liebherr.com/fridge-manuals)

**DE** Kühlschrank mit BioFresh

Ausgabedatum: 20230130

**Artikelnr.-Index: 7082930-00**

For Service in the U.S.: Liebherr Service Center  
Toll Free: 1-866-LIEBHER or 1-866-543-2437  
Service-appliances.us@liebherr.com  
PlusOne Solutions, Inc.  
3501 Quadrangle Blvd, Suite 120  
Orlando, FL 32817

For Service in Canada: Liebherr Service Center  
Toll Free: 1-888-LIEBHER or 1-888-543-2437  
[www.euro-parts.ca](http://www.euro-parts.ca)  
EURO-PARTS CANADA  
39822 Belgrave Road, Belgrave, Ontario, N0G 1E0  
Phone: (519) 357-3320 | Fax: (519) 357-1326



## Montageanweisung

Quality, Design and Innovation



[home.liebherr.com/fridge-manuals](http://home.liebherr.com/fridge-manuals)



# LIEBHERR



# Inhalt

<b>1</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Aufstellbedingungen.....</b>	<b>3</b>
2.1	Aufstellungsort.....	3
2.2	Position im Raum.....	4
<b>3</b>	<b>Integration in eine Küchenzeile.....</b>	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Aufstellmaße.....</b>	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>Belüftungsanforderungen.....</b>	<b>5</b>
<b>6</b>	<b>Anschlussmaße für die Stromversorgung....</b>	<b>5</b>
<b>7</b>	<b>Wasseranschluss*.....</b>	<b>6</b>
7.1	Wasserdruck.....	6
<b>8</b>	<b>Gerät transportieren.....</b>	<b>6</b>
8.1	Gerät zur Erstinbetriebnahme transportieren	6
8.2	Gerät nach Erstinbetriebnahme transportieren.....	6
<b>9</b>	<b>Gerät auspacken.....</b>	<b>6</b>
<b>10</b>	<b>Wandabstandshalter montieren*.....</b>	<b>6</b>
<b>11</b>	<b>Gerät aufstellen.....</b>	<b>7</b>
<b>12</b>	<b>Gerät ausrichten.....</b>	<b>7</b>
<b>13</b>	<b>Nach dem Aufstellen.....</b>	<b>7</b>
<b>14</b>	<b>Aufstellen mehrerer Geräte.....</b>	<b>8</b>
<b>15</b>	<b>Gerät in eine Küchenzeile integrieren.....</b>	<b>8</b>
15.1	Nischenmaße für Geräte mit Griffmulde*.....	9
15.2	Nischenmaße für Geräte mit Hebelgriff*.....	9
<b>16</b>	<b>Verpackung entsorgen.....</b>	<b>10</b>
<b>17</b>	<b>Türanschlagwechsel.....</b>	<b>10</b>
17.1	Oberen Schließdämpfer abnehmen*.....	10
17.2	Unteren Schließdämpfer abnehmen*.....	12
17.3	Kabelverbindung lösen*.....	13
17.4	Türabsteller leeren.....	14
17.5	Obere Tür demontieren*.....	14
17.6	Obere Tür demontieren*.....	15
17.7	Untere Tür demontieren.....	15
17.8	Obere Lagerteile umsetzen*.....	16
17.9	Obere Lagerteile umsetzen*.....	17
17.10	Mittlere Lagerteile umsetzen.....	18
17.11	Untere Lagerteile umsetzen.....	18
17.12	Lagerteile Tür umsetzen.....	19
17.13	Griffe umsetzen*.....	20
17.14	Mit Schließdämpfer: Untere Tür montieren....	21
17.15	Obere Tür montieren*.....	21
17.16	Obere Tür montieren*.....	22
17.17	Kabelverbindung montieren*.....	23
17.18	Türen ausrichten.....	24
17.19	Geräte mit Schließdämpfer: Unteren Schließdämpfer montieren.....	24
17.20	Geräte mit Schließdämpfer: Oberen Schließdämpfer montieren.....	25
<b>18</b>	<b>Gerät an die Wasserversorgung anschließen*.....</b>	<b>26</b>
18.1	Wasserleitung anschließen*.....	27

18.2	Wassersystem prüfen.....	27
<b>19</b>	<b>Wassertank*.....</b>	<b>28</b>
19.1	Wassertank einsetzen.....	28
<b>20</b>	<b>Wasserfilter*.....</b>	<b>28</b>
20.1	Wasserfilter einsetzen.....	28
<b>21</b>	<b>Gerät an Stromversorgung anschließen.....</b>	<b>29</b>

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

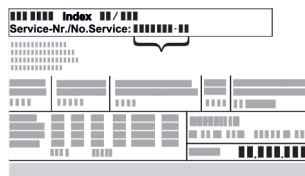
Symbol	Erklärung
	<b>Anleitung lesen</b> Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.
	<b>Zusätzliche Informationen im Internet</b> Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter <a href="http://home.liebherr.com/fridge-manuals">home.liebherr.com/fridge-manuals</a> .
	<b>Gerät prüfen</b> Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	<b>Abweichungen</b> Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	<b>Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse</b> Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	<b>Videos</b> Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

## Open-Source-Lizenzen:

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: [home.liebherr.com/open-source-licences](http://home.liebherr.com/open-source-licences)

## 1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bewahren Sie diese Montageanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.
- Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie auch die Montageanweisung an den Nachbesitzer weiter.
- Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Montageanweisung vor der Installation und Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.
- Lesen Sie zuerst die allgemeinen Sicherheitshinweise in der **Gebrauchsanweisung**, welche zu dieser Montageanweisung gehört, im Kapitel "Allgemeine Sicherheitshinweise" und befolgen Sie diese. Wenn Sie die **Gebrauchsanweisung** nicht mehr auffinden, dann können Sie die **Gebrauchsanweisung** im Internet über Eingabe der Servicenummer unter [home.liebherr.com/fridge-manuals](http://home.liebherr.com/fridge-manuals) herunterladen. Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:



- Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln, wenn Sie das Gerät installieren:

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

## 2 Aufstellbedingungen

Die Aufstellbedingungen sind entscheidend, um sicherzustellen, dass Sie Ihr Gerät sicher, effizient und störungsfrei betreiben können.

- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise.
- Beachten Sie Aufstellungsort und Position im Raum.



### WARNUNG

Brandgefahr durch unsachgemäßes Aufstellen!

Wenn ein Netzkabel oder Stecker die Geräterückseite berührt, kann die Vibration des Geräts das Netzkabel oder den Stecker beschädigen, sodass es zu einem Kurzschluss führt.

- Darauf achten, dass sich kein Netzkabel unter dem Gerät verklemmt, wenn Sie das Gerät aufstellen.
- Gerät so aufstellen, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
- An Steckdosen im Geräterückseitenbereich keine Geräte anschließen.
- Mehrfach-Steckdosen oder -Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z.B. Halogen-Trafos) **nicht** an der Rückseite von Geräten platzieren und betreiben.



### WARNUNG

Brandgefahr durch Feuchtigkeit!

Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.

- Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.



### WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!

Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

### 2.1 Aufstellungsort

- Gerät ausschließlich in geschlossenen Räumen aufstellen und verwenden.
- Optimaler Aufstellort ist ein trockener und gut belüfteter Raum.
- Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden. Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellort achten.

## Integration in eine Küchenzeile

- Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g (0.28 oz) Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 m<sup>3</sup> (35.5 ft<sup>3</sup>) groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Der Boden am Standort muss waagrecht und eben sein.

### 2.2 Position im Raum

- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen aufstellen.
- Sie können das Gerät direkt neben einem Backofen aufstellen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen aufstellen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Das Gerät mit der Rückseite und bei Verwendung beiliegender Wandabstandshalter (siehe unten) mit diesen stets direkt an der Wand aufstellen.\*
- Das Gerät mit der Rückseite stets direkt an der Wand aufstellen.\*
- Der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht zulässig.

## 3 Integration in eine Küchenzeile

- Sie können das Gerät mit Küchenschränken umbauen.

## 4 Aufstellmaße

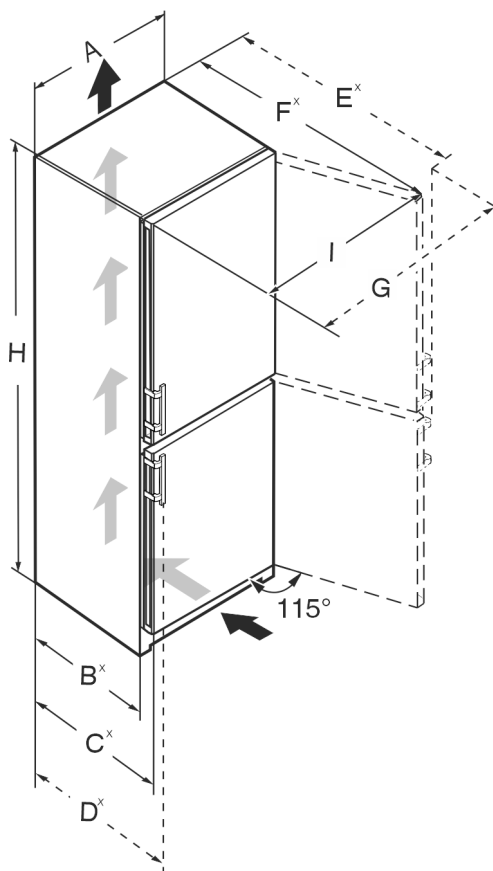


Fig. 1

C5250 / SW5291	
H	1855 mm (73 1/16 in)
A	597 mm (23 1/2 in)
B	611 mm (24 1/16 in)*
C	675 mm (26 9/16 in)*
D	719 mm (28 5/16 in)*
I	846 mm (33 5/16 in)
G	882 mm (34 3/4 in)
F	1178 mm (46 3/8 in)*
E	1186 mm (46 11/16 in)*
SC5781 / SCB5790IM	
H	2015 mm (79 5/16 in)
A	597 mm (23 1/2 in)
B	611 mm (24 1/16 in)*
C	675 mm (26 9/16 in)*
D	719 mm (28 5/16 in)*
I	846 mm (33 5/16 in)

SC5781 / SCB5790IM	
G	882 mm (34 3/4 in)
F	1178 mm (46 3/8 in) <sup>x</sup>
E	1186 mm (46 11/16 in) <sup>x</sup>

SC7751 / SCB7760IM	
H	2015 mm (79 5/16 in)
A	747 mm (29 7/16 in)
B	610 mm (24 1/16 in) <sup>x</sup>
C	675 mm (26 9/16 in) <sup>x</sup>
D	719 mm (28 5/16 in) <sup>x</sup>
I	1059 mm (41 11/16 in)
G	1096 mm (43 2/16 in)
F	1314 mm (51 3/4 in) <sup>x</sup>
E	1322 mm (52 1/16 in) <sup>x</sup>

CB7790IM	
H	2015 mm (79 5/16 in)
A	747 mm (29 7/16 in)
B	610 mm (24 1/16 in) <sup>x</sup>
C	675 mm (26 9/16 in) <sup>x</sup>
D	–
I	1059 mm (41 11/16 in)
G	–
F	1314 mm (51 3/4 in) <sup>x</sup>
E	–

<sup>x</sup> Bei Geräten mit beiliegenden Wandabstandshaltern vergrößert sich das Maß um 15 mm (5/8 in) (siehe 10 Wandabstandshalter montieren<sup>\*</sup>).

## 5 Belüftungsanforderungen

### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Überhitzung infolge unzureichender Belüftung!

Bei zu geringer Belüftung kann der Kompressor beschädigt werden.

- Auf eine ausreichende Belüftung achten.
- Belüftungsanforderungen beachten.

Wenn das Gerät in die Küchenzeile integriert wird, die folgenden Belüftungsanforderungen unbedingt einhalten:

- Grundsätzlich gilt: je größer der Lüftungsquerschnitt, um so energiesparender arbeitet das Gerät.

### Hinweis

Liegt der Abstand zwischen Geräterückseite und Wand unter 51 mm (2 in), kann der Energieverbrauch steigen.\*

## 6 Anschlussmaße für die Stromversorgung

Der Anschluss an die Stromversorgung ist auf der Geräterückseite. Damit Sie Ihr Gerät sicher anschließen können, sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Maße für den Anschluss an die Stromversorgung sind bekannt und werden eingehalten. Siehe Tabelle unten.
- Anschluss an die Stromversorgung erfolgt nach Anleitung. (siehe 21 Gerät an Stromversorgung anschließen)

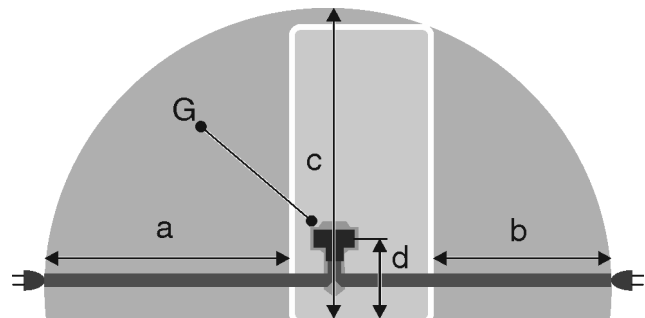


Fig. 2 Kühl-/Gefrierkombinationen / Gefriergeräte / Vollraum-BioFresh-Geräte

- (a)** Maximal verfügbare Länge der Netzan-schlussleitung
- (b)** Maximal verfügbare Länge der Netzan-schlussleitung
- (c)** Maximal verfügbare vertikale Länge der Netzan-schlussleitung
- (d)** Abstand Gerätestecker zum Boden
- (G)** Gerätestecker

Für 600 mm (23 1/2 in) breite Geräte:*	
<b>a</b>	~ 1800 mm (70 7/8 in)
<b>b</b>	~ 1400 mm (55 1/8 in)
<b>c</b>	~ 2100 mm (82 11/16 in)
<b>d</b>	~ 200 mm (7 7/8 in)

Für 750 mm (29 7/16 in) breite Geräte:*	
<b>a</b>	~ 1725 mm (67 15/16 in)
<b>b</b>	~ 1325 mm (52 3/16 in)
<b>c</b>	~ 2100 mm (82 11/16 in)
<b>d</b>	~ 200 mm (7 7/8 in)

## 7 Wasseranschluss\*

Wenn Ihr Gerät mit einem Festwasseranschluss ausgestattet ist, liegt ein entsprechendes Winkelstück mit Sieb in Ihrem Gerät bei. \*

Anforderungen an den Wasserdruck:	(siehe 7.1 Wasserdruck)
Wasseranschluss herstellen:	(siehe 18 Gerät an die Wasserversorgung anschließen*)

### 7.1 Wasserdruck

Die Wasseranschlussleitung und das Magnetventil des Geräts sind für einen Wasserdruck bis zu 1 MPa (10 bar (145.04 psi)) geeignet.

Um sicherzustellen, dass Ihr Gerät einwandfrei funktioniert (Durchflussmenge, Eiskwürfelgröße, Geräuschniveau), folgenden Wasserdruck einhalten:

Wasserdruck:*		
bar*	psi*	MPa*
1.5 bis 6.2	21.76 bis 87.02	0.15 bis 0.62

Wenn der Druck höher als 6.2 bar (89.92 psi) ist:

- ▶ Druckreduzierer vorschalten.
- ▶ Wasseranschluss herstellen. (siehe 18 Gerät an die Wasserversorgung anschließen\*)

## 8 Gerät transportieren

### 8.1 Gerät zur Erstinbetriebnahme transportieren

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Gerät ist verpackt.
- ☐ Gerät steht aufrecht.

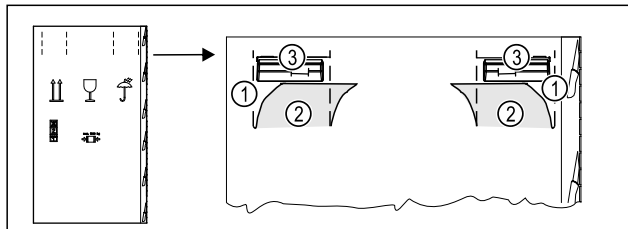


Fig. 3

- ▶ Verpackungskarton oben an der Perforierung Fig. 3 (1) eindrücken.
- ▶ Eingedrückte Laschen Fig. 3 (2) herausziehen.
- ▶ Tragegriff Fig. 3 (3) rechts und links ist sichtbar.
- ▶ Gerät an den Tragegriffen Fig. 3 (3) halten.
- ▶ Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.
- ▶ Gerät auspacken. (siehe 9 Gerät auspacken)

### 8.2 Gerät nach Erstinbetriebnahme transportieren

Beachten Sie die nachfolgenden Anweisungen, wenn Sie das Gerät nach Erstinbetriebnahme erneut transportieren oder verschieben wollen.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Gerät ist entleert.
- ☐ Gerät steht aufrecht.
- ☐ Gerät mit Tür(en): Tür ist gegen ungewolltes Öffnen gesichert.
- ☐ Gerät mit Auszugswagen: Auszugswagen ist gegen ungewolltes Öffnen gesichert.
- ☐ Gerät mit Stellfüßen: Stellfüße sind eingedreht.
- ▶ Gerät an den Tragegriffen halten.
- ▶ Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.

Nach dem Transport:

- ▶ Stellfüße am Gerät ausdrehen.
- ▶ Gerät ausrichten. (siehe 12 Gerät ausrichten)

## 9 Gerät auspacken

Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.

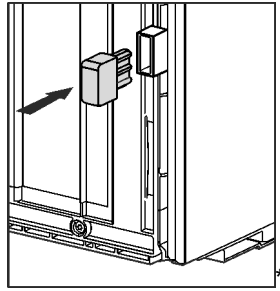
- ▶ Prüfen Sie das Gerät und die Verpackung auf Transportschäden. Wenden Sie sich unverzüglich an den Lieferanten, falls Sie irgendwelche Schäden vermuten.
- ▶ Entfernen Sie sämtliche Materialien von der Rückseite oder den Seitenwänden des Geräts, die eine ordnungsgemäße Aufstellung bzw. Be- und Entlüftung verhindern können.
- ▶ Alle Schutzfolien von dem Gerät entfernen. Dabei keine spitzen oder scharfen Gegenstände verwenden!

## 10 Wandabstandshalter montieren\*

Mit Wandabstandshalter erzielt Ihr Gerät den deklarierten Energieverbrauch und es bildet sich kein Kondenswasser bei hoher Umgebungsfeuchte. Das Gerät ist ohne Verwendung der Wandabstandshalter voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

Wenn Sie die Wandabstandshalter einsetzen, dann vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 15 mm (5/8 in).\*





- Gerät mit beiliegenden Wandabstandshaltern: Wandabstandshalter auf der Rückseite des Geräts links und rechts unten einsetzen.

## 11 Gerät aufstellen



### VORSICHT

Verletzungsgefahr durch schweres Gerät!

- Gerät mit zwei Personen zu seinem Aufstellungsort transportieren.



### WARNUNG

Brandgefahr durch Kurzschluss!

- Wenn Sie das Gerät aufstellen: Netzanschlussleitung nicht knicken, einklemmen oder beschädigen.
- Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.



### WARNUNG

Brand- und Beschädigungsgefahr!

- Wärmeabgebende Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. nicht auf das Gerät stellen!

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen eingehalten sind:

- ☐ Das Gerät ausschließlich in unbeladenem Zustand verschieben.
- ☐ Das Gerät ausschließlich mit Hilfe aufstellen.
- Netzanschlussleitung aus dem Beipack nehmen.
- Kaltgerätebuchse der Netzanschlussleitung vollständig in den Gerätestecker auf der Rückseite des Geräts einstecken. Auf festen Sitz der Kaltgerätebuchse achten.
- Netzstecker bei Bedarf mithilfe einer Schnur zur frei zugänglichen Steckdose verlegen.

## 12 Gerät ausrichten

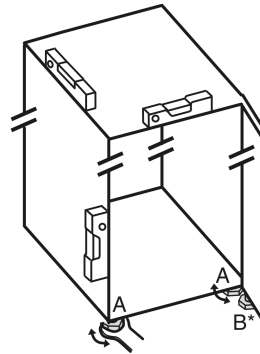


Fig. 4

- Stellfüße Fig. 4 (A) mit beiliegendem Gabelschlüssel und mit Hilfe einer Wasserwaage herausdrehen, bis das Gerät fest und ebenstehend ausgerichtet ist.



### VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen des Geräts!

Wenn der zusätzliche Stellfuß am unteren Lagerbock nicht richtig auf dem Boden aufliegt, kann das Gerät kippen. Das kann zu Sachschaden und Verletzungen führen.

- Zusätzlichen Stellfuß am Lagerbock nach Anweisung herausdrehen.
- Stellfuß Fig. 4 (B) am Lagerbock mit beiliegendem Gabelschlüssel herausdrehen, bis er auf dem Boden aufliegt.
- Stellfuß Fig. 4 (B) um 90° weiter drehen.
- Gerät ist ausgerichtet.

## 13 Nach dem Aufstellen

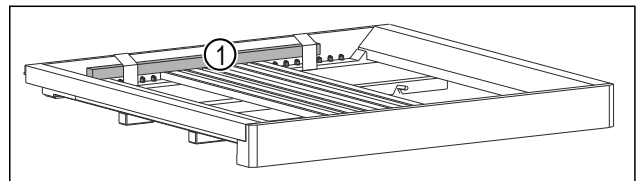


Fig. 5 \*

- Holzstab Fig. 5 (1) entfernen.\*
- Alle Transportsicherungsteile entfernen.
- Schutzfolien von der Gehäuseaußenseite abziehen.\*
- Schutzfolien von den Zierleisten abziehen.\*
- Schutzfolien von der Edelstahlrückwand abziehen.\*
- Gerät reinigen. (siehe Gebrauchsanweisung)
- Notieren Sie Typ (Modell, Nummer), Gerätebezeichnung, Geräte-/Seriennummer, Kaufdatum und Händleranschrift.

## 14 Aufstellen mehrerer Geräte

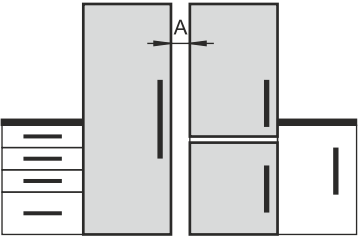
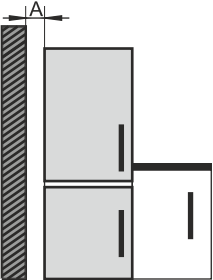
Die Geräte sind für unterschiedliche Aufstellarten entwickelt. Wenn Sie mehrere Geräte nebeneinander oder übereinander aufstellen möchten, sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Ausschließlich Geräte nebeneinander oder übereinander aufstellen, die dafür entwickelt sind.
- ☐ Hinweise und folgende Tabelle beachten.

### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!

- Gerät nicht direkt neben einem weiteren Kühl-/ Gefriergerät aufstellen.

Modell	Aufstellart
alle Modelle	einzeln
Modelle, deren Modellbezeichnung mit <b>S...</b> beginnen.	Side-by-Side (SBS)
Modelle ohne Seitenwandheizung	 <p><b>Nebeneinander:</b> Mit Abstand <b>A</b> von 70 mm (2 3/4 in) zwischen den Geräten aufstellen.</p> <p>Wenn Sie diesen Abstand nicht einhalten, bildet sich Kondenswasser an den Seitenwänden zwischen den Geräten.</p>  <p><b>An einer Außenwand:</b> Mit Abstand <b>A</b> wie bei einer Aufstellung nebeneinander aufstellen.</p> <p>Wenn Sie diesen Abstand nicht einhalten, kann sich Kondenswasser an der Seitenwand des Geräts bilden.</p>

Modelle und ihre Aufstellart

Geräte nach separater Montageanweisung zusammenbauen.

## 15 Gerät in eine Küchenzeile integrieren

Sie können das Gerät in eine Küchenzeile integrieren. Beachten Sie dabei folgende Aufstellbedingungen:

- Wenn Sie einen Aufsatzschrank über dem Gerät montieren, müssen Sie einen Lüftungsquerschnitt mit der entsprechenden Tiefe auf der Rückseite des Aufsatzschanks berücksichtigen.
- Wenn Sie das Gerät mit den Scharnieren neben einer Wand aufstellen, müssen Sie den Abstand zur Gerätenseite berücksichtigen.
- Um ein vollständiges Öffnen der Tür zu gewährleisten, muss das Gerät um die Frontdicke herausragen. Je nach Nischentiefe kann das Gerät weiter herausragen.

### Hinweis

Ein Set zur Begrenzung des Türöffnungswinkels auf 90° kann bei Geräten mit Schließdämpfung über den Kundendienst bezogen werden.



### WARNUNG

Brandgefahr durch Kurzschluss!

- Wenn Sie das Gerät aufstellen: Netzanschlussleitung nicht knicken, einklemmen oder beschädigen.
- Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Steckdose ist leicht zugänglich und liegt nicht hinter dem Gerät.
- ☐ Belüftungsanforderungen sind eingehalten. (siehe 5 Belüftungsanforderungen)
- ☐ Anschlussmaße sind berücksichtigt. (siehe 21 Gerät an Stromversorgung anschließen)
- ☐ Wandabstandshalter sind montiert.\*

## 15.1 Nischenmaße für Geräte mit Griffmulde\*

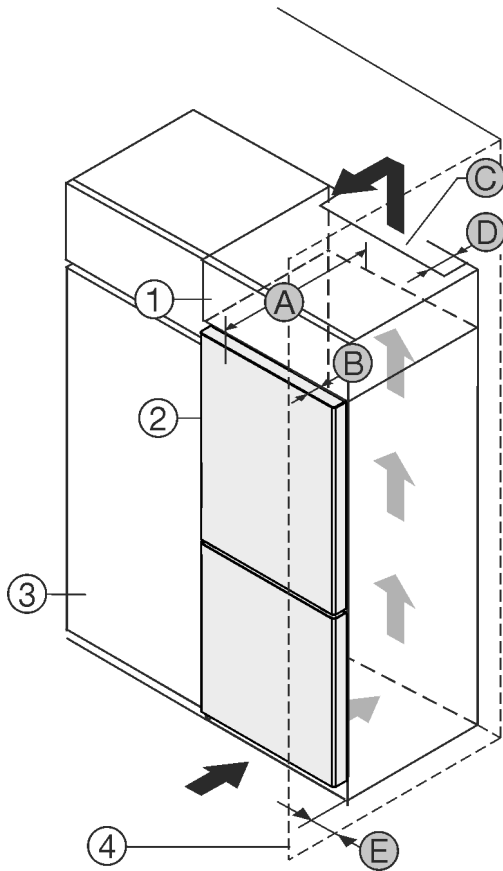


Fig. 6

- (1) Aufsatzschrank
- (2) Gerät
- (3) Küchenschrank
- (4) Wand
- (A) Gerätetiefe
- (B) Türtiefe
- (C) Lüftungssquerschnitt
- (D) Abstand Geräterückseite
- (E) Abstand zur Geräte-seite

Geräte mit Griffmulde:	
A	675 mm (26 9/16 in) <sup>x</sup>
B	75 mm (2 15/16 in)
C	mind. 300 cm <sup>2</sup> (46.5 in <sup>2</sup> )
D	mind. 50 mm (1 15/16 in)
E	mind. 13 mm (1/2 in)

Geräte mit Griffmulde und Glasfront / Steinfront:	
A	682 mm (26 7/8 in) <sup>x</sup>
B	82 mm (3 1/4 in)
C	mind. 300 cm <sup>2</sup> (46.5 in <sup>2</sup> )
D	mind. 50 mm (1 15/16 in)

Geräte mit Griffmulde und Glasfront / Steinfront:	
E	mind. 20 mm (13/16 in)

<sup>x</sup> Bei Geräten mit Wandabstandshaltern vergrößert sich das Maß um 15 mm (5/8 in).\*

## 15.2 Nischenmaße für Geräte mit Hebelgriff\*

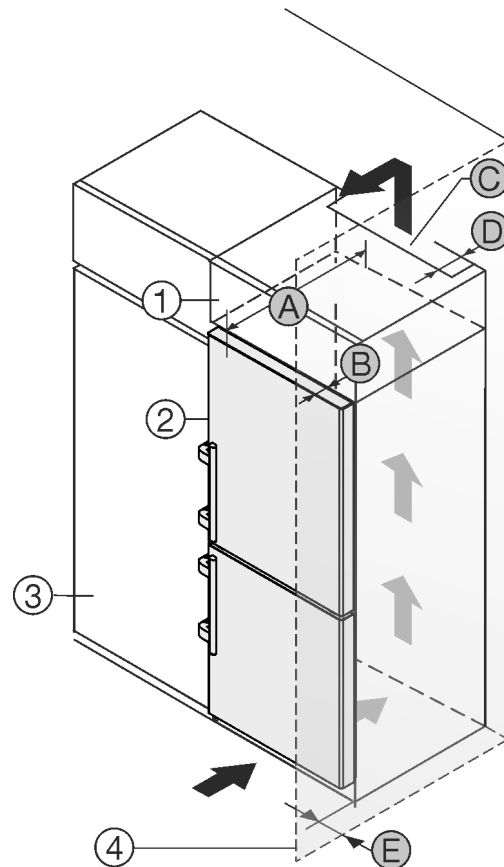


Fig. 7

- (1) Aufsatzschrank
- (2) Gerät
- (3) Küchenschrank
- (4) Wand
- (A) Gerätetiefe
- (B) Türtiefe
- (C) Lüftungsquerschnitt
- (D) Abstand Geräterückseite
- (E) Abstand zur Geräte-seite

Geräte mit Hebelgriff:	
A	675 mm (26 9/16 in) <sup>x</sup>
B	75 mm (2 15/16 in)
C	mind. 300 cm <sup>2</sup> (46.5 in <sup>2</sup> )
D	mind. 50 mm (1 15/16 in)
E	mind. 57 mm (2 1/4 in)

## Verpackung entsorgen

\* Bei Geräten mit Wandabstandshaltern vergrößert sich das Maß um 15 mm (5/8 in).\*

## 16 Verpackung entsorgen



### WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!

► Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Wellpappe/Pappe
  - Teile aus geschäumtem Polystyrol
  - Folien und Beutel aus Polyethylen
  - Umreifungsbänder aus Polypropylen
  - genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen\*
- Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

## 17 Türanschlagwechsel

### Werkzeug

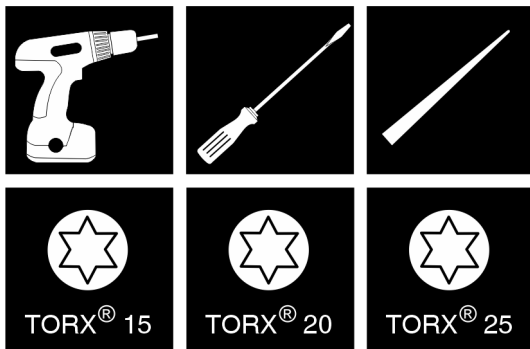


Fig. 8

### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Türkollision!  
Beschädigung der Geräte bei Side-by-Side-Aufstellung. Wenn Sie zwei Geräte nebeneinander in einer bestimmten Side-by-Side-Anordnung aufstellen, ist der Türanschlag beider Geräte werksseitig vorgegeben.

► Side-by-Side-Aufstellung: Türanschlag nicht wechseln.

Für Geräte **mit Schließdämpfer** gelten die Abschnitte:

- ☐ Für Geräte **mit** Schließdämpfer
- ☐ Für alle Geräte

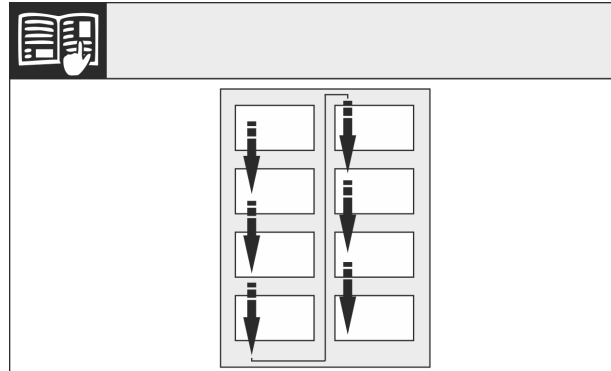


Fig. 9

Leserichtung beachten.

## 17.1 Oberen Schließdämpfer abnehmen\*

Für Geräte mit Schließdämpfer:\*

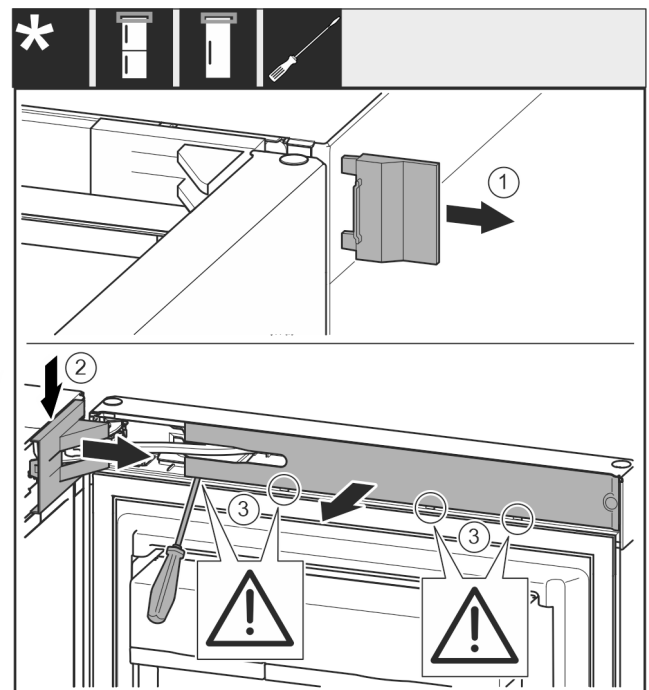


Fig. 10

► Obere Tür öffnen.

### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Schraubendreher!  
Wenn Sie die Türdichtung beschädigen, dann schließt die Tür nicht richtig und die Kühlung ist nicht ausreichend.

► Schraubendreher vorsichtig als Hilfsmittel verwenden.  
► Türdichtung mit dem Schraubendreher nicht beschädigen.

- Abdeckung Fig. 10 (1) abnehmen.
- Lagerbockabdeckung Fig. 10 (2) ausrasten und lösen.
- Lagerbockabdeckung Fig. 10 (2) abnehmen.

- Blende Fig. 10 (3) mit Schlitzschraubendreher ausrasten und zur Seite schwenken.

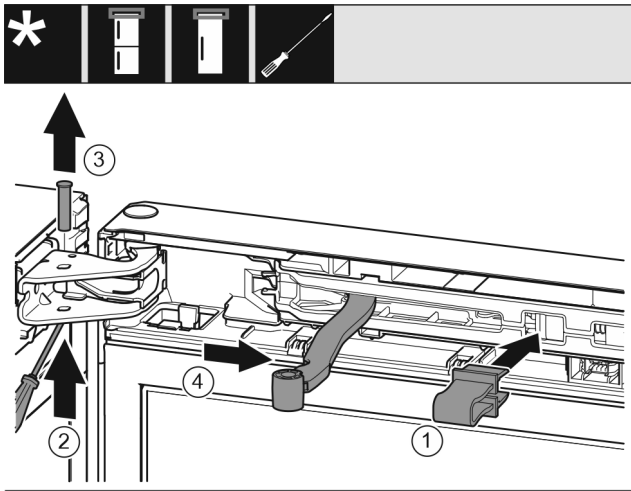


Fig. 11



## VORSICHT

Quetschgefahr durch zusammenklappendes Gelenk!

- Sicherung einrasten.

- Sicherung Fig. 11 (1) in Öffnung einrasten.
- Bolzen Fig. 11 (2) herausschieben.
- Bolzen Fig. 11 (3) nach oben herausnehmen.
- Gelenk Fig. 11 (4) in Richtung Tür drehen.

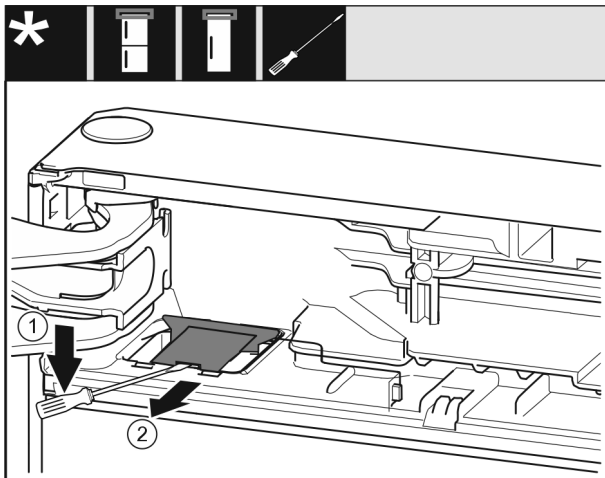


Fig. 12

- Mit einem Schlitzschraubendreher die Abdeckung Fig. 12 (1) ausrasten.
- Abdeckung Fig. 12 (2) herausnehmen.

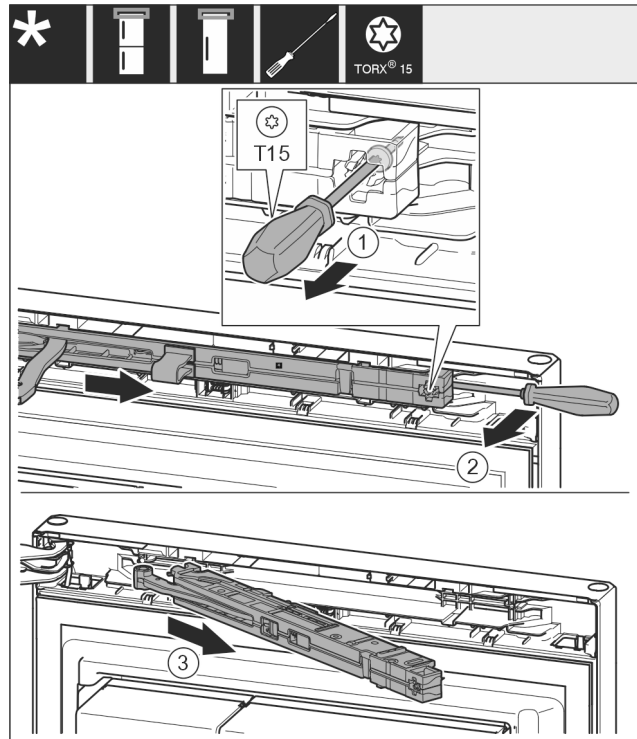


Fig. 13

- Schraube Fig. 13 (1) an Schließdämpfereinheit mit Schraubendreher 14 mm (9/16 in) lösen.
- Schließdämpfereinheit Fig. 13 (2) griffseitig mit Schraubendreher nach vorne aushebeln.
- Schließdämpfereinheit Fig. 13 (3) herausziehen.

Für 750 mm breite Geräte:\*

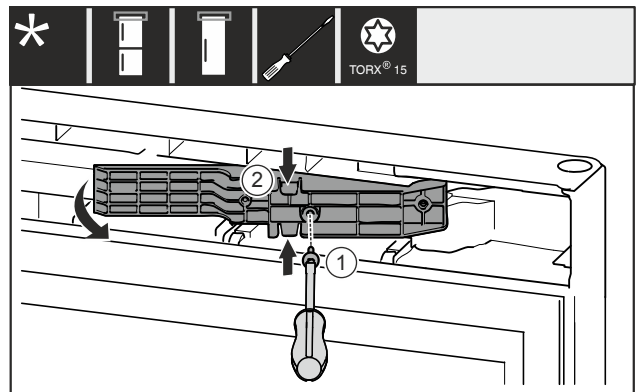


Fig. 14 \*

- Schraube Fig. 14 (1) entfernen.\*
- Adapterstück Fig. 14 (2) oben und unten leicht zusammenrücken und herausziehen.\*

# Türanschlagwechsel

## 17.2 Unteren Schließdämpfer abnehmen\*

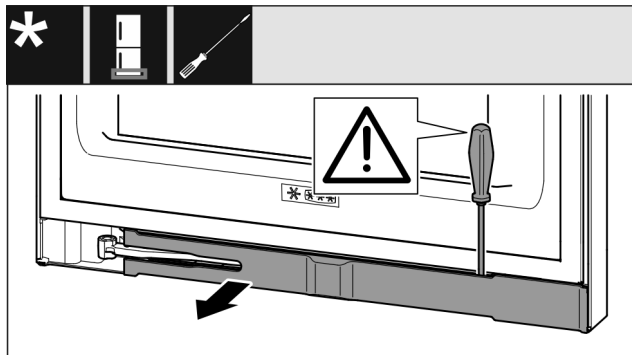


Fig. 15

- Untere Tür öffnen.

### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Schraubendreher!  
Wenn Sie die Türdichtung beschädigen, dann schließt die Tür nicht richtig und die Kühlung ist nicht ausreichend.

- Schraubendreher vorsichtig als Hilfsmittel verwenden.
- Türdichtung mit dem Schraubendreher nicht beschädigen.
- Blende mit Schlitzschraubendreher ausrasten und zur Seite schwenken. (siehe Fig. 15)

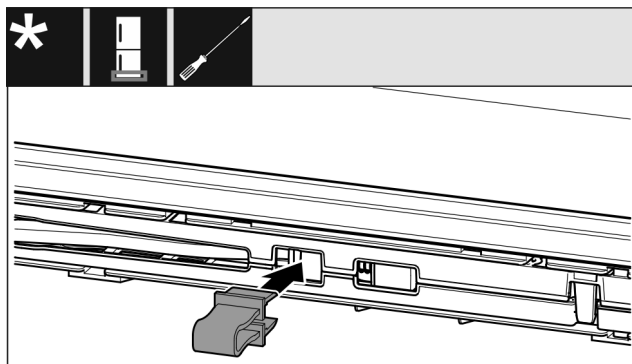


Fig. 16



### VORSICHT

Quetschgefahr durch zusammenklappendes Gelenk!

- Sicherung einrasten.
- Sicherung in Öffnung einrasten. (siehe Fig. 16)

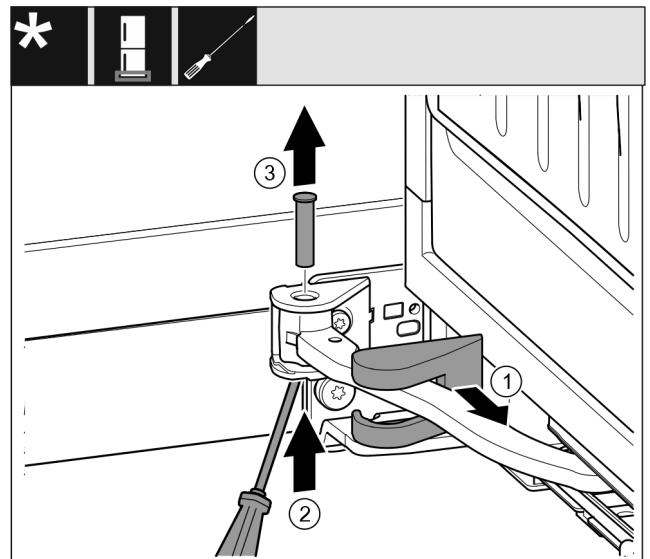


Fig. 17

- Lagerbockabdeckung Fig. 17 (1) abziehen und entlang des Gelenks verschieben.
- Bolzen Fig. 17 (2) mit Schraubendreher von unten anheben.
- Bolzen Fig. 17 (3) von oben herausziehen.

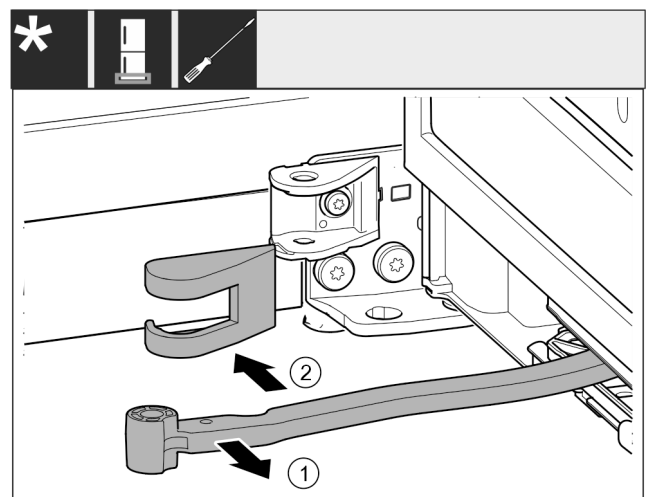


Fig. 18

- Gelenk Fig. 18 (1) in Richtung Tür drehen.
- Lagerbockabdeckung Fig. 18 (2) entfernen.



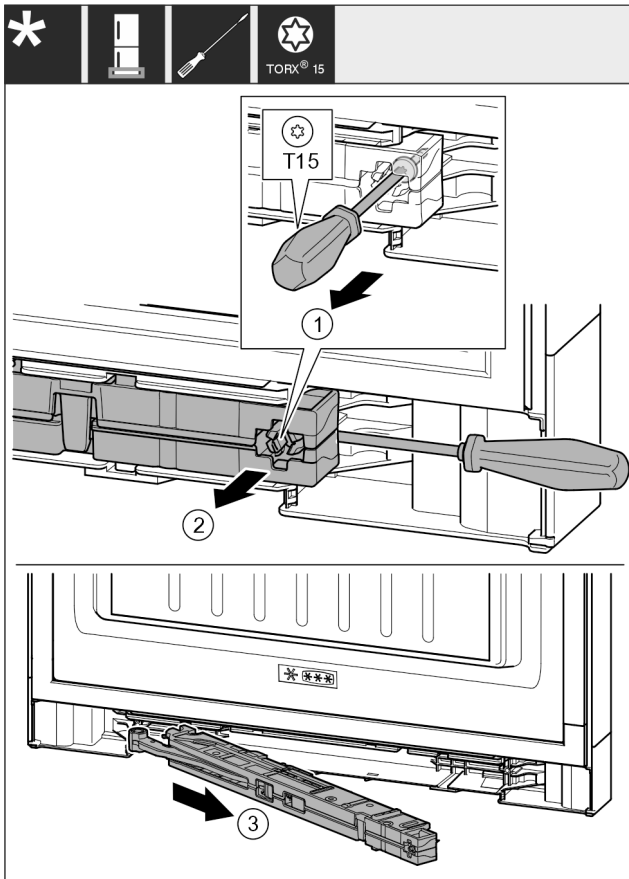


Fig. 19

- Schraube Fig. 19 (1) an Schließdämpfereinheit mit Schraubendreher 14 mm (9/16 in) lösen.
- Schließdämpfereinheit Fig. 19 (2) griffseitig mit Schraubendreher nach vorne aushebeln.
- Schließdämpfereinheit Fig. 19 (3) herausziehen.
- Schließdämpfereinheit beiseitelegen.

Für 700 und 750 mm breite Geräte:\*

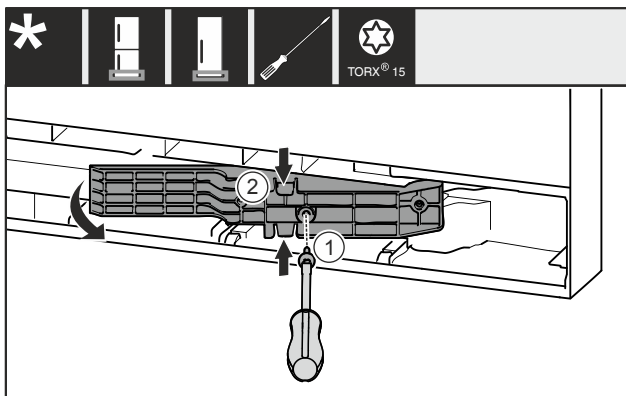


Fig. 20\*

- Schraube Fig. 20 (1) entfernen.\*
- Adapterstück Fig. 20 (2) oben und unten leicht zusammenrücken und herausziehen.\*

## 17.3 Kabelverbindung lösen\*

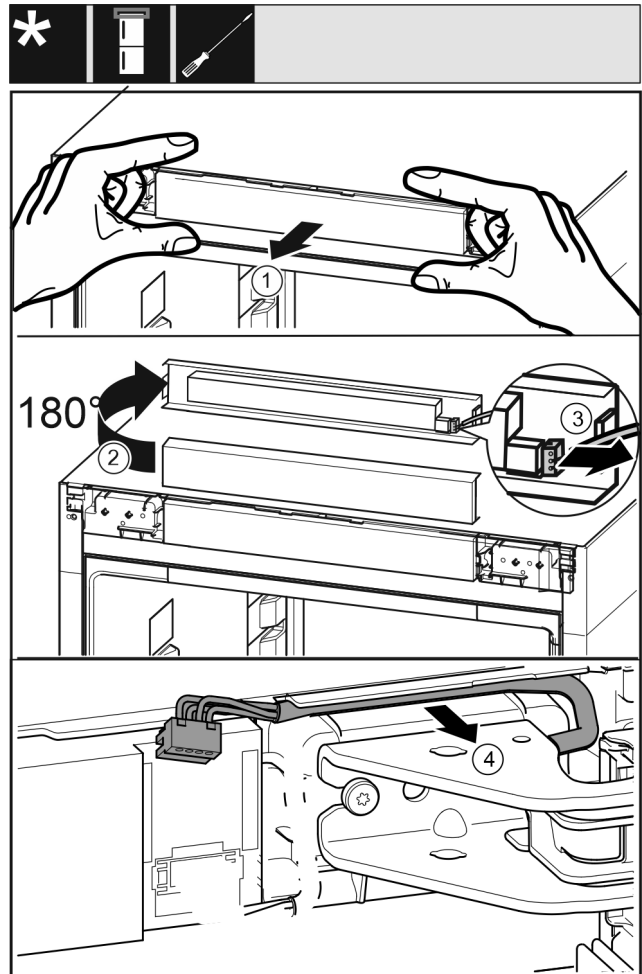


Fig. 21

- Bedienblende Fig. 21 (1) vorsichtig nach vorne lösen.
- Bedienblende Fig. 21 (2) nach oben um 180° drehen.
- Rastnase Fig. 21 (3) nach hinten drücken und den Stecker vorsichtig herausziehen.
- Kabel Fig. 21 (4) über Lagerbock vorsichtig aus der Führung lösen.

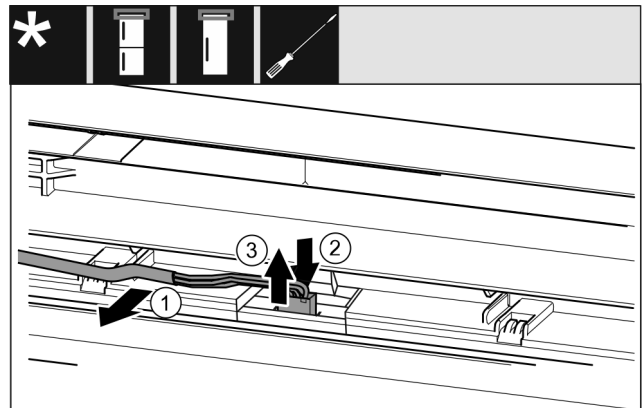


Fig. 22 Kühl-/Gefrierkombinationen / Gefriergeräte / Kühlgeräte\*

# Türanschlagwechsel

- Kabel Fig. 22 (1) vorsichtig aus der Führung in der Tür lösen.\*
- Lasche Fig. 22 (2) hinter dem Stecker nach hinten drücken.\*
- Stecker Fig. 22 (3) vorsichtig nach oben herausziehen.\*

-oder-

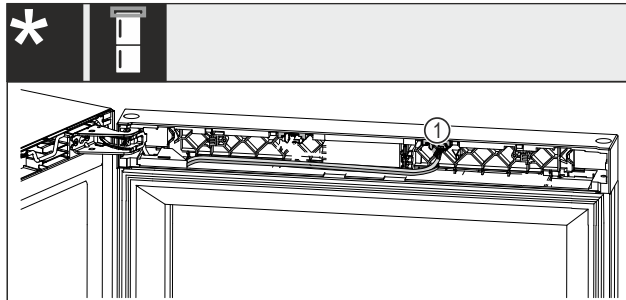


Fig. 23 Wein-Gefrier-Kombinationen\*

## ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch unterbrochene Stromzufuhr!\*

Beschädigte Türbeleuchtung oder Bedienelektronik.

- Das Kabelende, dass in die Tür eingebaut ist, nicht herausziehen.

- Stecker Fig. 23 (1) aus dem Nest herausziehen.\*

Für alle Geräte:

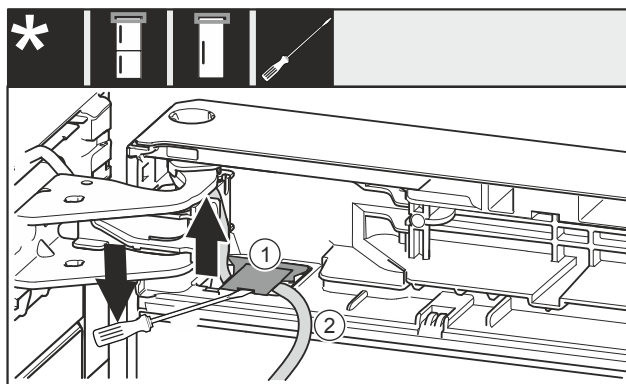


Fig. 24

- Mit Schlitzschraubendreher die Abdeckung Fig. 24 (1) anheben und herausziehen.
- Kabel Fig. 24 (2) herausziehen.

## 17.4 Türabsteller leeren

- Lebensmittel aus den Türabstellern herausnehmen.
- Lebensmittel fallen nicht aus der Tür, wenn Sie die Tür demontieren.

## 17.5 Obere Tür demontieren\*

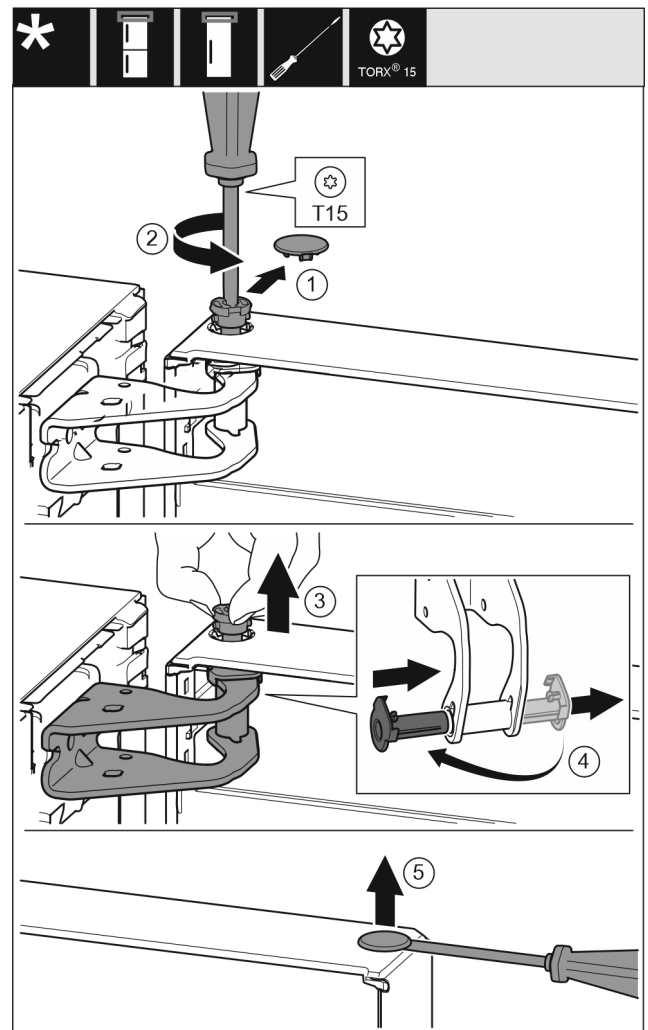


Fig. 25

- Abdeckung (1) vorsichtig entfernen.
- Bolzen (2) mit Schraubendreher ein Stück herausdrehen.



## VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herauskippende Tür!

Wenn Sie den Bolzen an der Tür vollständig entfernen, kann die Tür herauskippen und Sie können sich verletzen.

- Tür festhalten, bevor Sie den Bolzen entfernen.

- Tür festhalten.
- Bolzen (3) mit den Fingern herausziehen.
- Lagerbuchse (4) aus Führung herausziehen.
- Lagerbuchse (4) auf der anderen Seite einsetzen und einrasten.
- Tür anheben und abstellen.
- Abdeckung (5) vorsichtig mit einem Schraubendreher anheben und entfernen.

## 17.6 Obere Tür demontieren\*

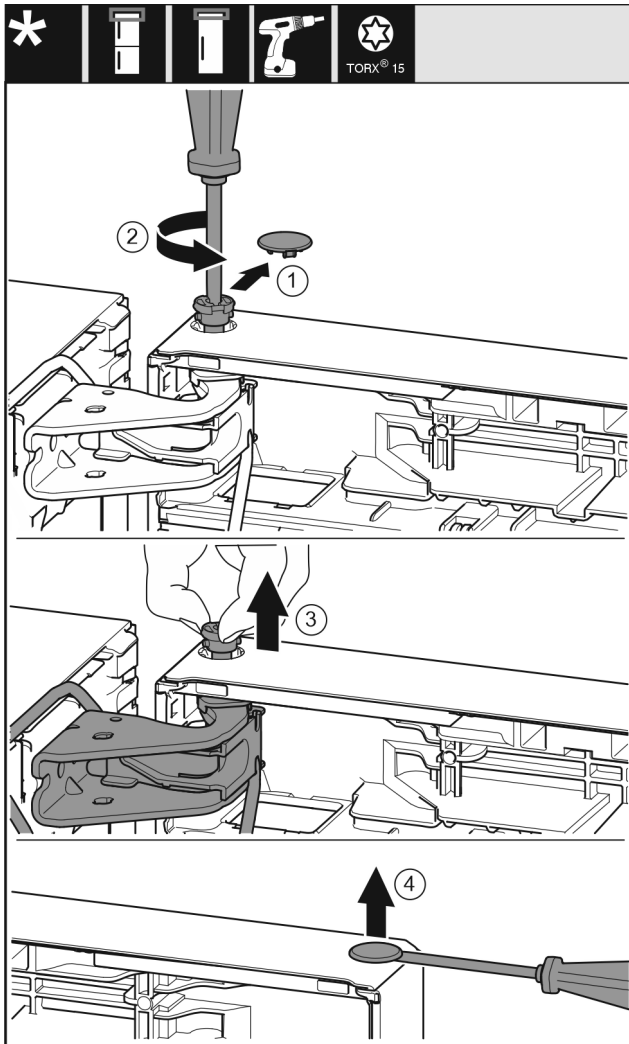


Fig. 26

- ▶ Abdeckung (1) vorsichtig entfernen.
- ▶ Bolzen (2) mit Schraubendreher ein Stück herausdrehen.



### VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herauskippende Tür!  
Wenn Sie den Bolzen an der Tür vollständig entfernen, kann die Tür herauskippen und Sie können sich verletzen.

- ▶ Tür festhalten, bevor Sie den Bolzen entfernen.

- ▶ Tür festhalten.
- ▶ Bolzen (3) mit den Fingern herausziehen.
- ▶ Tür anheben und abstellen.
- ▶ Abdeckung (4) vorsichtig mit einem Schraubendreher anheben und entfernen.

## 17.7 Untere Tür demontieren



### VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herauskippende Tür!  
Wenn Sie den Bolzen an der Tür vollständig entfernen, kann die Tür herauskippen und Sie können sich verletzen.

- ▶ Tür festhalten, bevor Sie den Bolzen entfernen.

-oder-

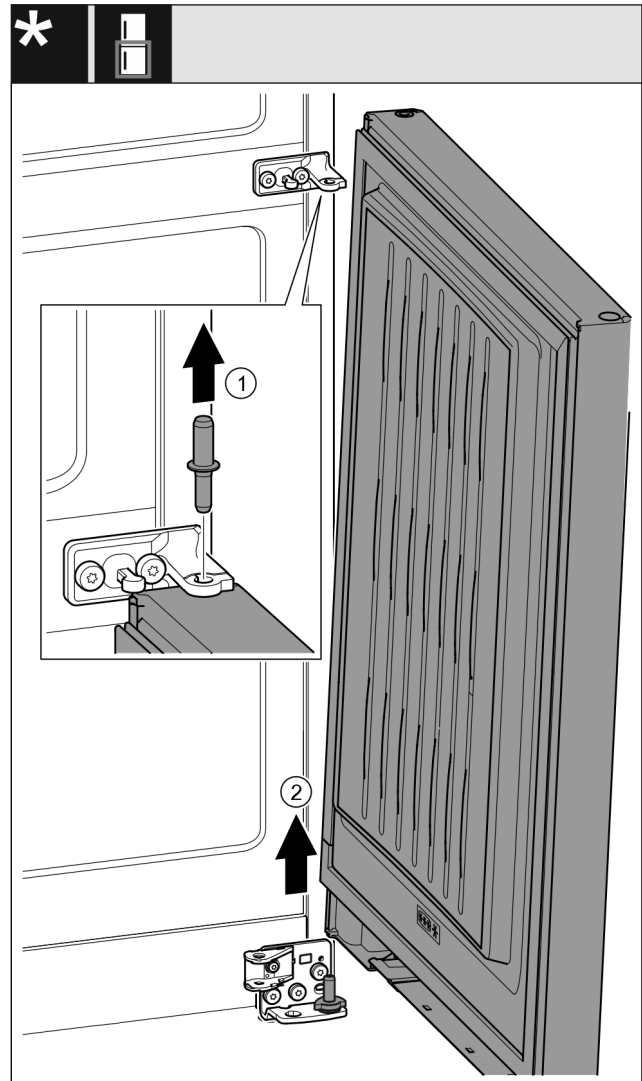


Fig. 27 Mit Schließdämpfer\*

- ▶ Bolzen Fig. 27 (1) nach oben herausziehen.\*
- ▶ Tür Fig. 27 (2) herausheben, nach oben ziehen und beiseitestellen.\*

## 17.8 Obere Lagerteile umsetzen\*

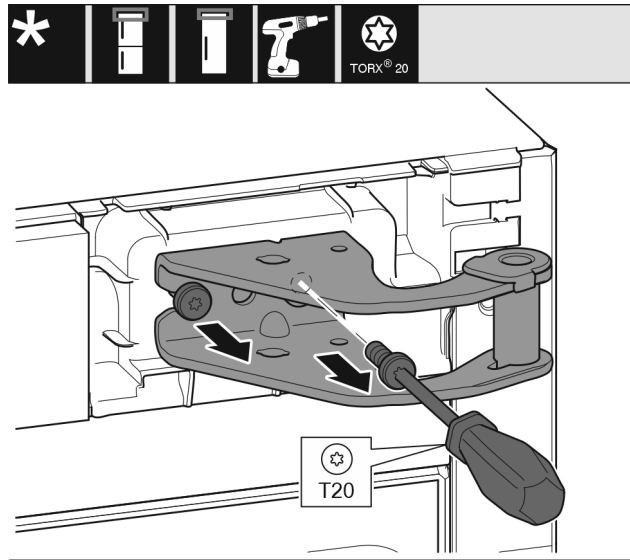


Fig. 28

- Schrauben herausdrehen.
- Lagerbock anheben und entfernen.



### WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!  
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.

- Die Lagerböcke/Lagerbolzen fest mit 4 Nm (3 ft lb) anschrauben.
- Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

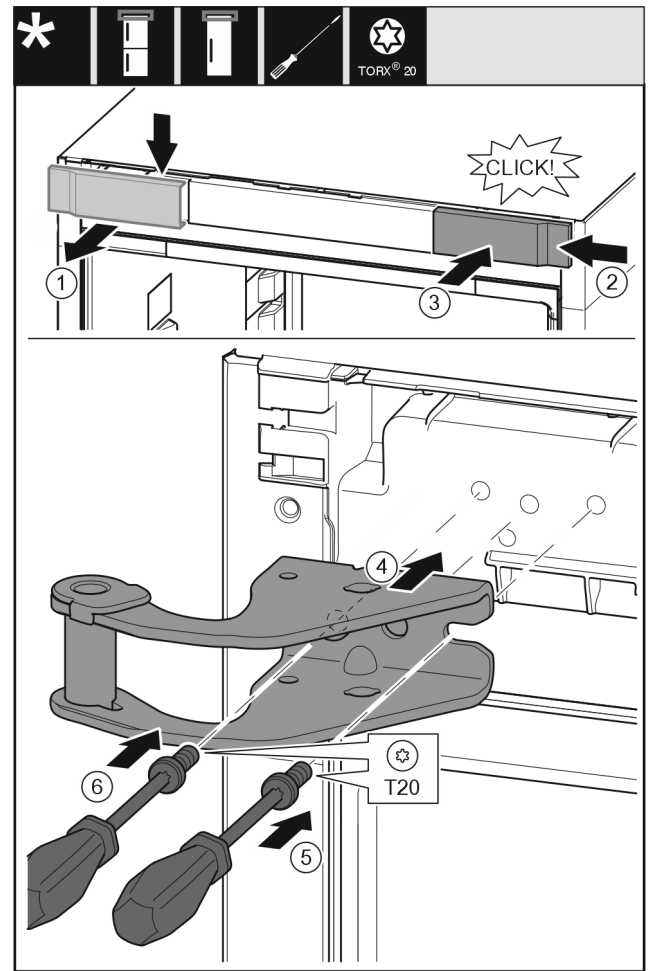


Fig. 29

- Abdeckung (1) von oben nach vorne abnehmen.
- Abdeckung (2) um 180° gedreht auf der anderen Seite von rechts einhängen.
- Abdeckung (3) einrasten.
- Oberen Lagerbock (4) ansetzen.
- Schraube (5) festdrehen.
- Schraube (6) festdrehen.

## 17.9 Obere Lagerteile umsetzen\*

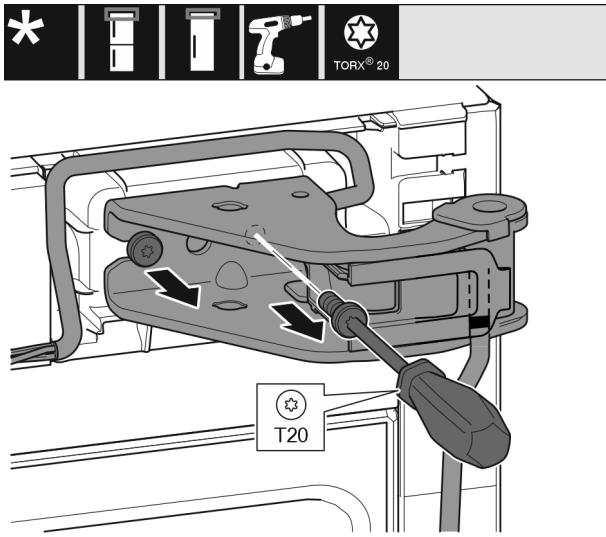


Fig. 30

- Beide Schrauben herausdrehen.
- Lagerbock und Kabel anheben und entfernen.

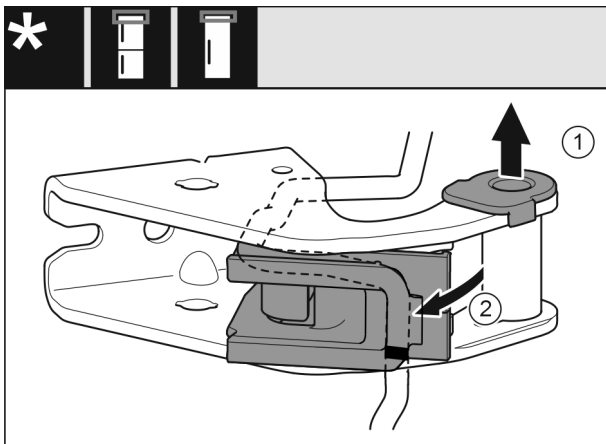


Fig. 31

- Lagerbuchse (1) aus Führung herausziehen.
- Kabelhalterung (2) herausschwenken.

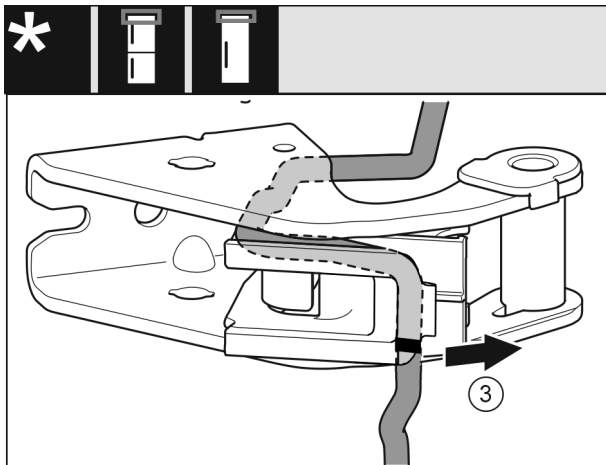


Fig. 32

- Kabel mit der Kabelhalterung (3) vom Lagerbock entfernen.

### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch falsche Kabelverlegung! Wenn Sie das Kabel nicht nach Anleitung verlegen, kann es eine Kabelquetschung geben.

- Markierungen auf dem Kabel beachten.

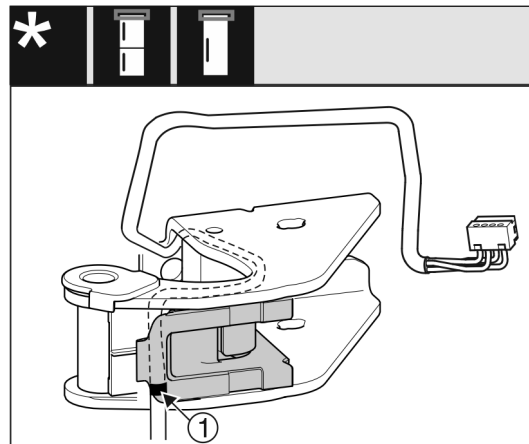


Fig. 33

- Kabel spiegelverkehrt in die obere Nut der Kabelhalterung einsetzen.
- Mittlere Markierung (1) auf dem Kabel auf die Kante der Kabelhalterung legen.
- Kabelhalterung einschwenken.

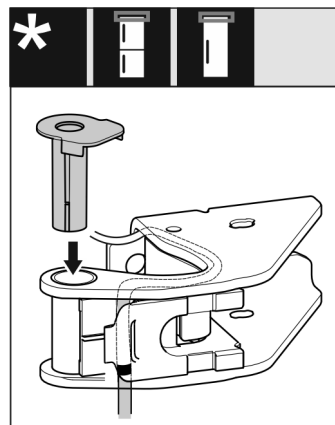


Fig. 34

- Lagerbuchse von der anderen Seite einsetzen und einrasten.



### WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür! Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.

- Die Lagerböcke/Lagerbolzen fest mit 4 Nm (3 ft lb) anschrauben.
- Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

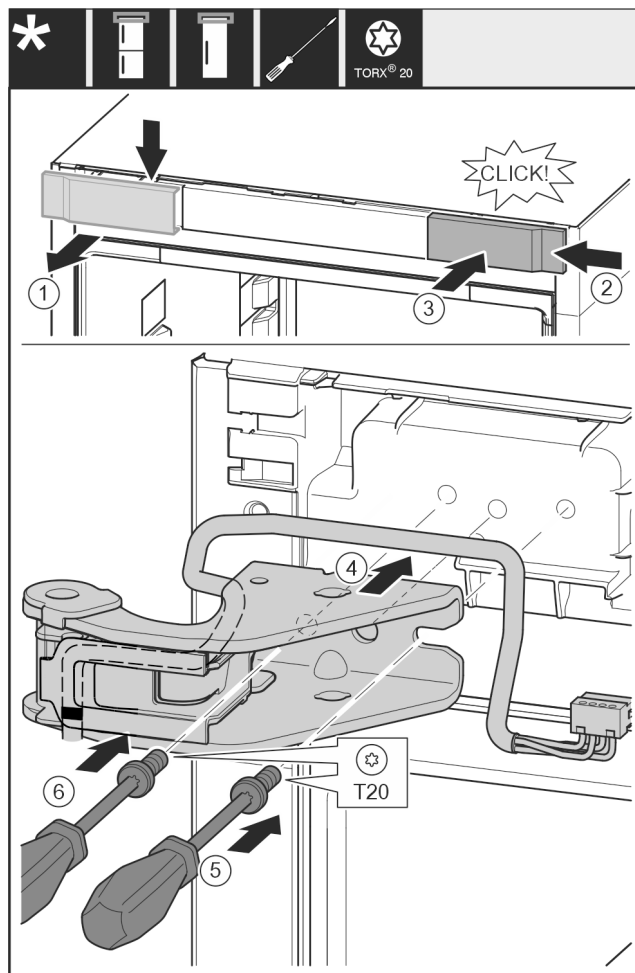


Fig. 35

- ▶ Abdeckung (1) von oben nach vorne abnehmen.
- ▶ Abdeckung (2) um 180° gedreht auf der anderen Seite von rechts einhängen.
- ▶ Abdeckung (3) einrasten.
- ▶ Oberen Lagerbock (4) mit Kabel ansetzen.
- ▶ Schraube (5) festdrehen.
- ▶ Schraube (6) festdrehen.

## 17.10 Mittlere Lagerteile umsetzen



### WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!  
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.

- ▶ Die Lagerböcke/Lagerbolzen fest mit 4 Nm (3 ft lb) anschrauben.
- ▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

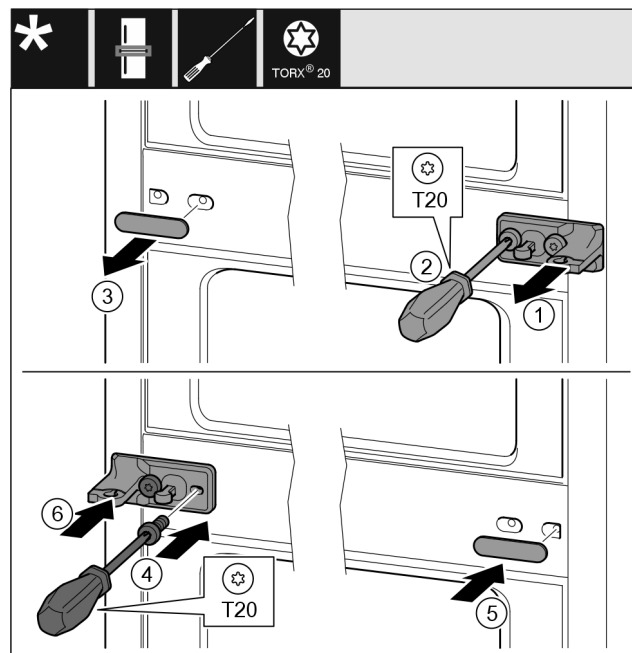


Fig. 36

- ▶ Scheibe Fig. 36 (1) abziehen.
- ▶ Schrauben Fig. 36 (2) mit Schraubendreher herausdrehen.
- ▶ Abdeckung Fig. 36 (3) vorsichtig abziehen.
- ▶ Lagerbock mit Folie Fig. 36 (4) um 180° gedreht auf der anderen Seite fest anschrauben.
- ▶ Abdeckung Fig. 36 (5) um 180° gedreht auf der anderen Seite anbringen.
- ▶ Scheibe Fig. 36 (6) von vorn aufschieben.

## 17.11 Untere Lagerteile umsetzen

Für alle Geräte:



### WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!  
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.

- ▶ Die Lagerböcke/Lagerbolzen fest mit 4 Nm (3 ft lb) anschrauben.
- ▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.



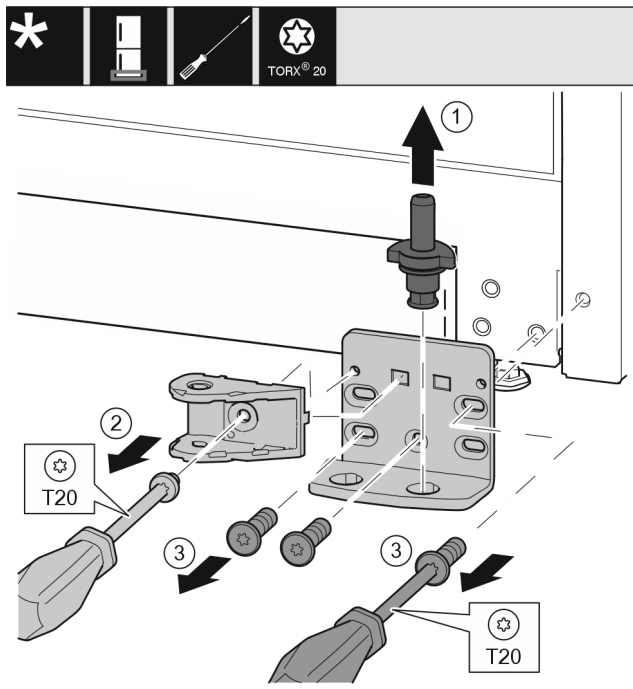


Fig. 37

- Lagerbolzen Fig. 37 (1) komplett nach oben herausziehen.
- Schraube Fig. 37 (2) mit Schraubendreher herausdrehen und Schließdämpferverbindung abnehmen.
- Schrauben Fig. 37 (3) mit Schraubendreher herausdrehen und Lagerbock abnehmen.

## Für alle Geräte:

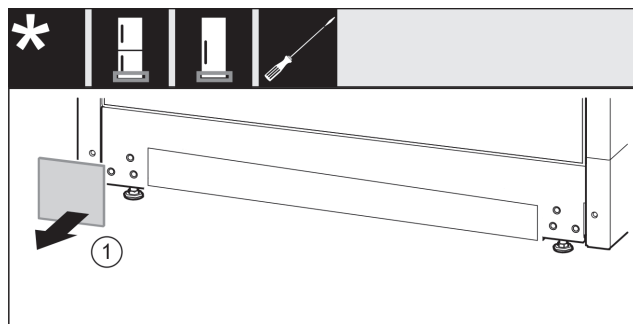


Fig. 38

- Abdeckung Fig. 38 (1) abnehmen.

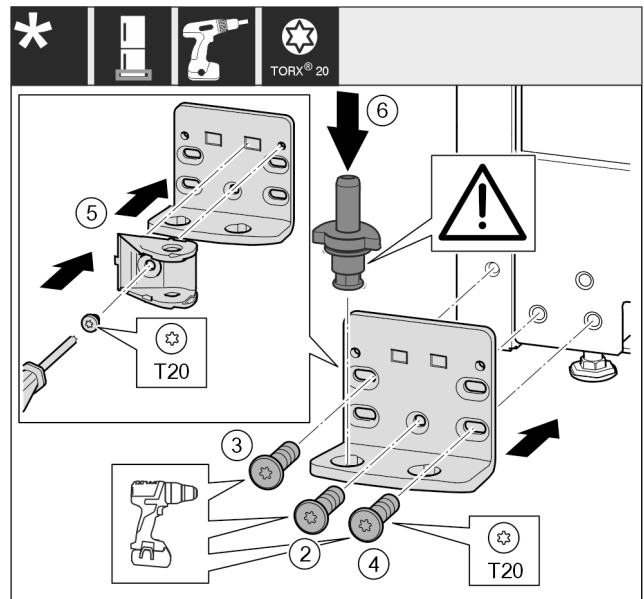


Fig. 39

- Lagerbock auf der anderen Seite ansetzen und mit Hilfe eines Schraubendrehers anschrauben. Mit der Schraube Fig. 39 (2) unten in der Mitte beginnen.
- Schraube Fig. 39 (3) und Schraube Fig. 39 (4) festschrauben.
- Schließdämpferverbindung Fig. 39 (5) um 180° drehen. Auf der anderen Seite des Lagerbocks mit Schraubendreher anschrauben.
- Lagerbolzen Fig. 39 (6) komplett einsetzen. Dabei darauf achten, dass der Rastnocken nach hinten zeigt.

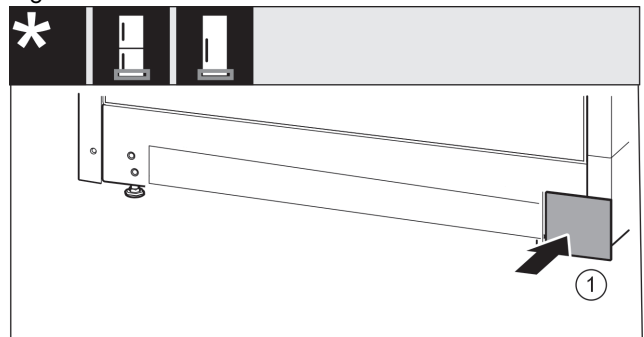


Fig. 40

- Abdeckung Fig. 40 (1) auf der anderen Seite wieder aufsetzen.

## 17.12 Lagerteile Tür umsetzen

### Tür oben

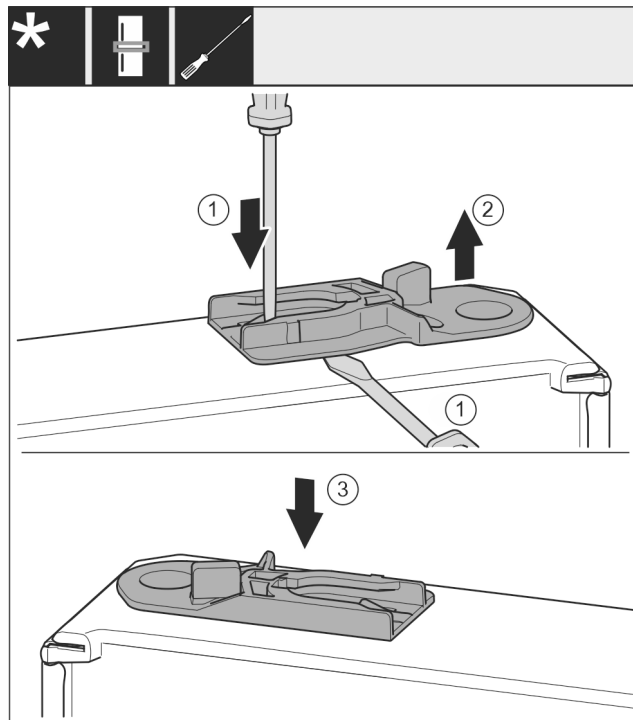


Fig. 41

- Türunterseite zeigt nach oben: Tür drehen.
- Geräte mit Schließdämpfer:
- Führungsbuchse herausziehen: Lasche Fig. 41 (1) mit Schlitzschraubendreher drücken und gleichzeitig mit Schlitzschraubendreher unter Führungsbuchse Fig. 41 (2) fahren.
- Geräte mit Schließdämpfer:
- Im Lieferumfang beiliegende Führungsbuchse Fig. 41 (3) auf anderer Gehäusesseite einschieben.
- Türoberseite zeigt nach oben: Tür drehen.

## 17.13 Griffe umsetzen\*

Für alle Geräte:

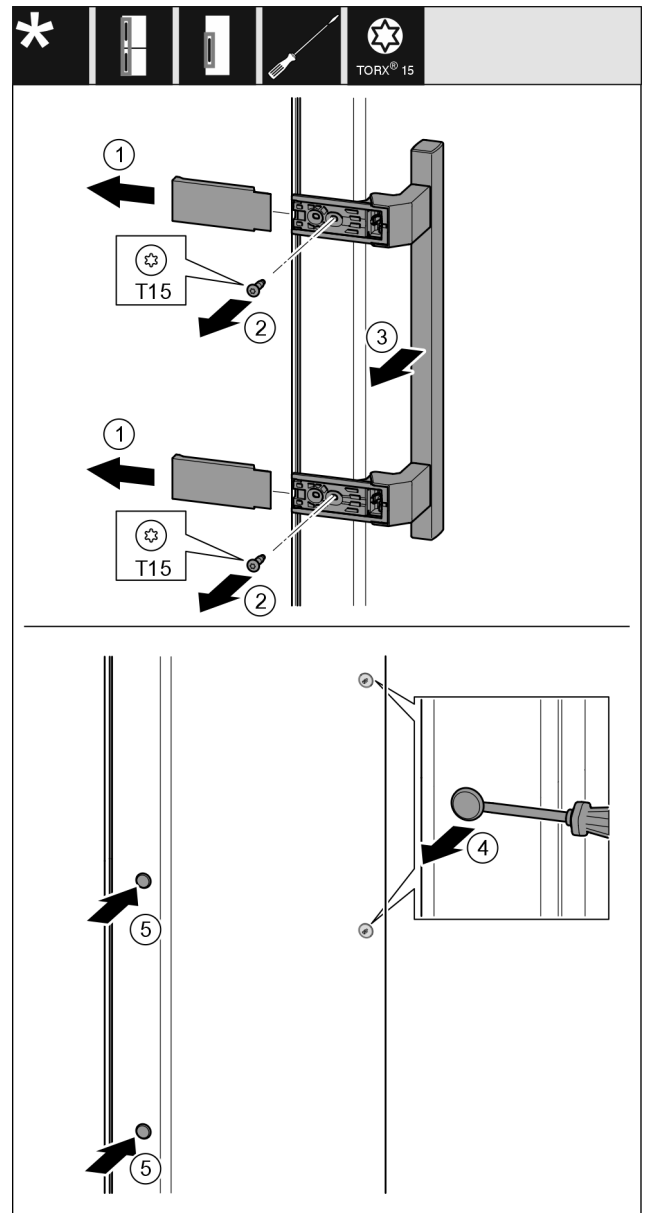


Fig. 42

- Abdeckung Fig. 42 (1) abziehen.
- Schrauben Fig. 42 (2) mit Schraubendreher herausdrehen.
- Griff Fig. 42 (3) abnehmen.
- Seitlichen Stopfen Fig. 42 (4) vorsichtig mit einem Schlitzschraubendreher anheben und herausziehen.
- Stopfen Fig. 42 (5) auf der anderen Seite wieder einsetzen.

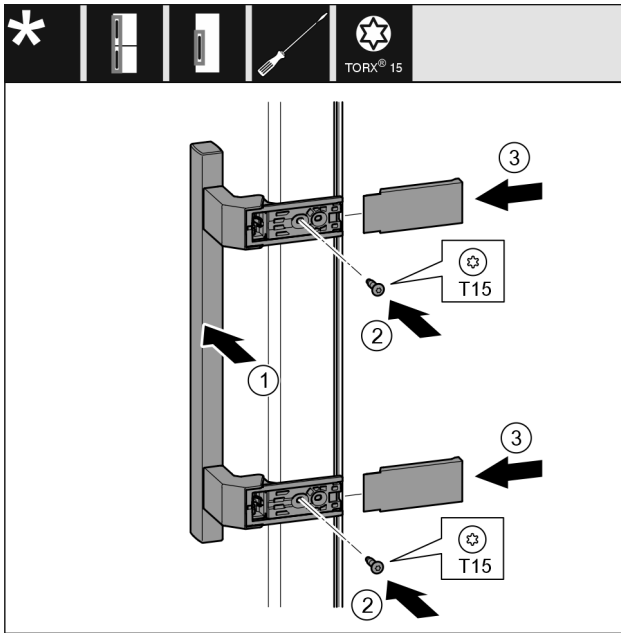


Fig. 43

- Griff Fig. 43 (1) auf der Gegenseite ansetzen.
- Die Schraublöcher müssen genau übereinander liegen.
- Schrauben Fig. 43 (2) mit Schraubendreher festschrauben.
- Abdeckungen Fig. 43 (3) seitlich ansetzen und aufschieben.
- Auf richtiges Einrasten achten.

## 17.14 Mit Schließdämpfer: Untere Tür montieren

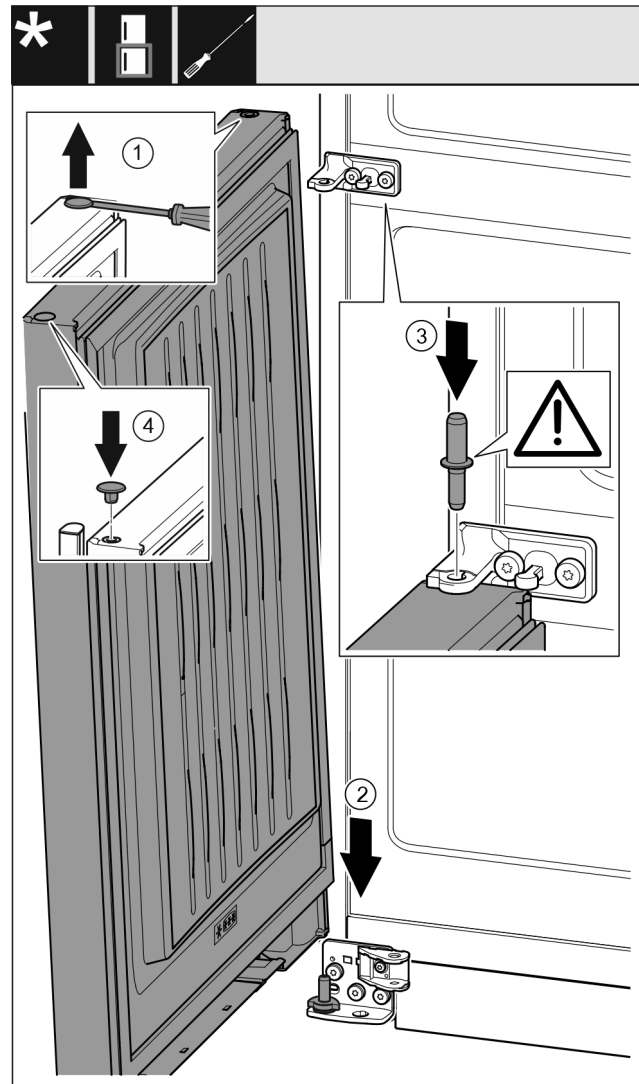


Fig. 44

- Stopfen Fig. 44 (1) vorsichtig mit einem Schlitzschraubendreher anheben und herausziehen.
- Tür Fig. 44 (2) von oben auf den unteren Lagerbolzen aufsetzen.
- Lagerbolzen Mitte Fig. 44 (3) durch Lagerbock Mitte in die untere Tür einsetzen. Dabei darauf achten, dass der Rastnocken nach hinten zeigt.
- Stopfen Fig. 44 (4) auf der anderen Türseite wieder einsetzen.

## 17.15 Obere Tür montieren\*

- Tür auf den mittleren Lagerbolzen setzen.\*

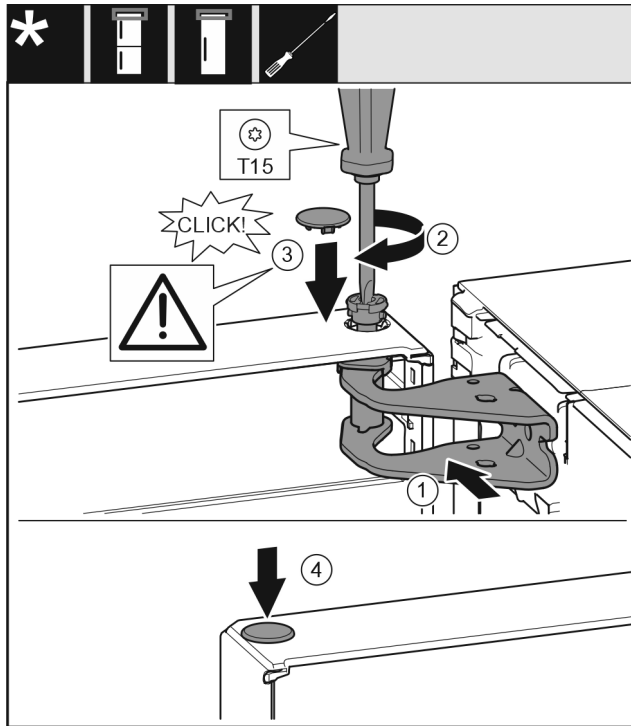


Fig. 45

- Tür oben zur Öffnung im Lagerbock Fig. 45 (1) ausrichten.
- Bolzen Fig. 45 (2) einsetzen und mit Schraubendreher festschrauben.
- Abdeckung Fig. 45 (3) einsetzen.
- Kontrollieren, dass die Abdeckung Fig. 45 (3) auf der Tür aufliegt.
- Abdeckung Fig. 45 (4) einsetzen.

## 17.16 Obere Tür montieren\*

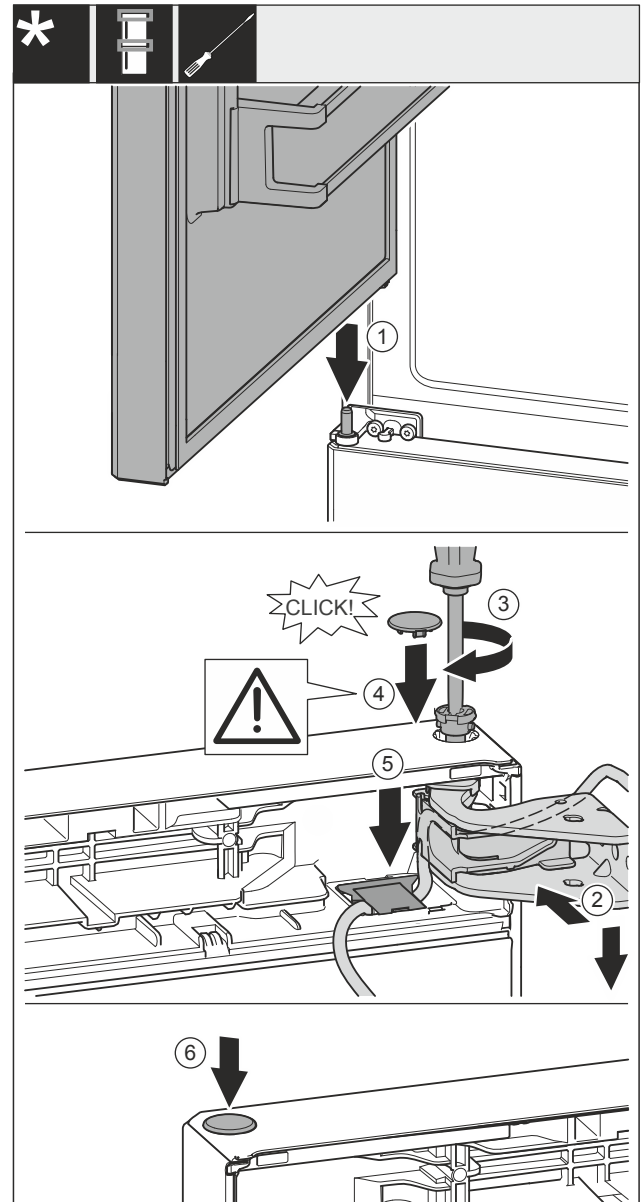


Fig. 46

- Obere Tür auf mittleren Lagerbolzen Fig. 46 (1) setzen.
- Tür oben zur Öffnung im Lagerbock Fig. 46 (2) ausrichten.
- Bolzen Fig. 46 (3) einsetzen und mit Schraubendreher festschrauben.
- Abdeckung Fig. 46 (4) einsetzen.
- Kontrollieren, dass die Abdeckung Fig. 46 (4) auf der Tür aufliegt.
- Abdeckung Fig. 46 (5) einsetzen und nach unten drücken bis sie einrastet.
- Abdeckung Fig. 46 (6) einsetzen.

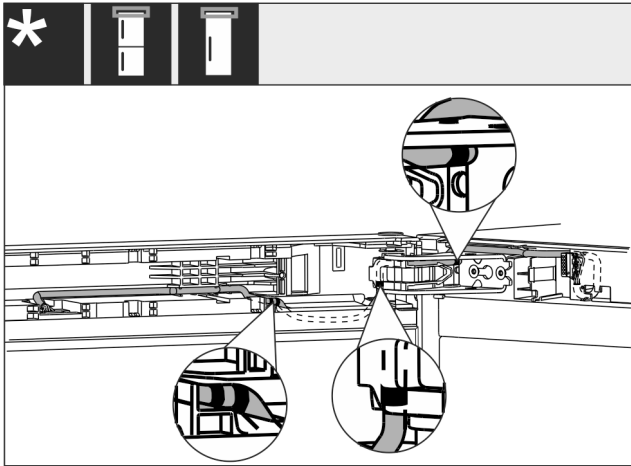


Fig. 47

- Kabelende mit doppelter Markierung in das Türendstück verlegen.
- Kabelverlegung ist wie in Abbildung Fig. 47 dargestellt.

## 17.17 Kabelverbindung montieren\*

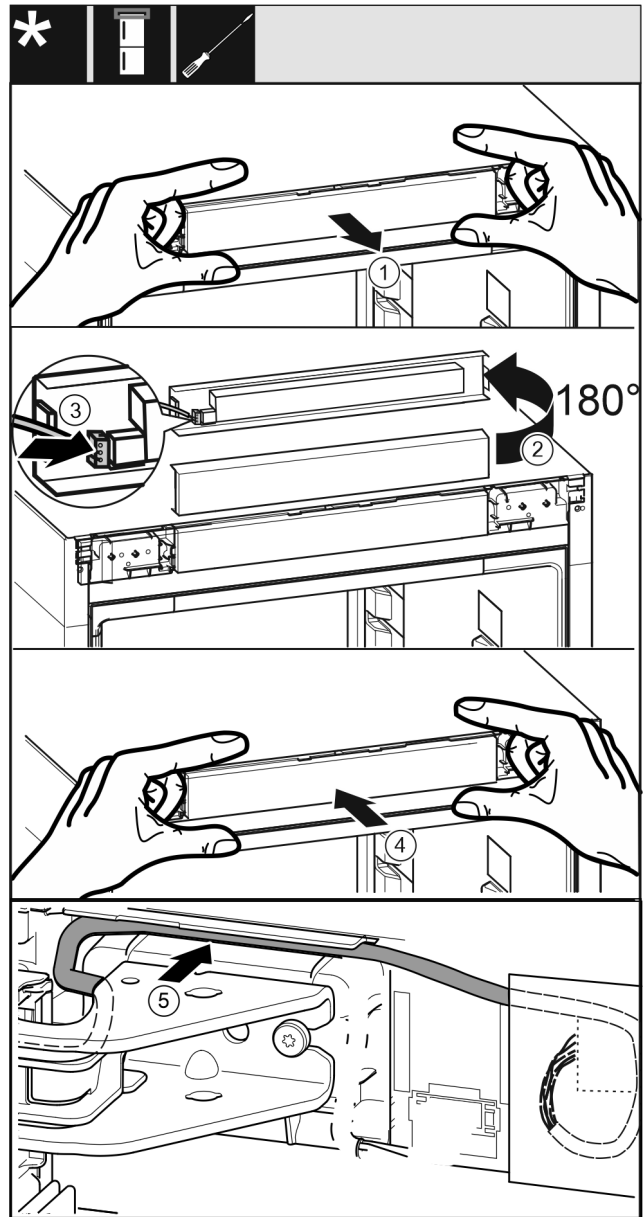


Fig. 48

- Bedienblende Fig. 48 (1) vorsichtig herausnehmen.
- Bedienblende Fig. 48 (2) um 180° nach oben drehen.
- Stecker Fig. 48 (3) an der Bedienteilblende einrasten.
- Bedienblende Fig. 48 (4) wieder am Gerät einrasten.
- Kabel Fig. 48 (5) vorsichtig in der Führung über dem oberen Lagerbock verlegen.

# Türanschlagwechsel

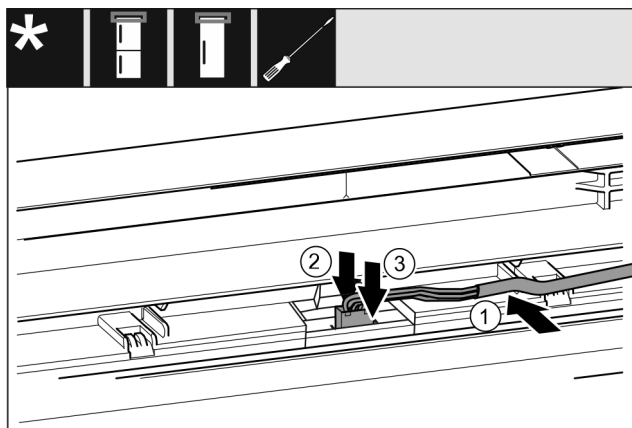


Fig. 49 Kühl-/Gefrierkombinationen / Gefriergeräte / Kühlgeräte\*

- Kabel Fig. 49 (1) in die Führung in der oberen Tür einlegen.\*
- Rastnase Fig. 49 (2) nach hinten drücken.\*
- Stecker Fig. 49 (3) einrasten.\*

-oder-

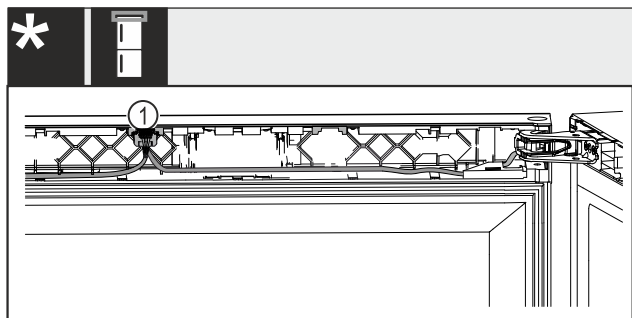


Fig. 50 Wein-Gefrier-Kombinationen\*

- Beide Kabel in die obere Tür einlegen.\*
- Stecker Fig. 50 (1) in die Führung einrasten.\*
- Für alle Geräte:
- Restliche Kabellänge bei Bedarf als Schlaufe in der Führung verlegen.

## 17.18 Türen ausrichten

Für alle Geräte:



### WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!  
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.

- Die Lagerböcke fest mit 4 Nm (3 ft lb) anschrauben.
- Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

- Die Tür evtl. über die beiden Langlöcher im Lagerbock unten und Lagerbock Mitte fluchtend zum Gerätegehäuse ausrichten. Dazu die mittlere Schraube im Lagerbock unten mit dem beiliegenden T20-Werkzeug herausschrauben. Die restlichen Schrauben mit dem T20-Werkzeug oder mit einem Schraubendreher T20 etwas lösen und über die Langlöcher ausrichten. Im Lagerbock Mitte Schrauben mit dem T20-Werkzeug lösen und Lagerbock Mitte über die Langlöcher ausrichten.
- Tür abstützen: Stellfuß mit Gabelschlüssel SW10 am Lagerbock unten herausdrehen, bis er auf dem Boden aufliegt, dann 90° weiter drehen.

## 17.19 Geräte mit Schließdämpfer: Unteren Schließdämpfer montieren

Für 700 mm und 750 mm breite Geräte:\*

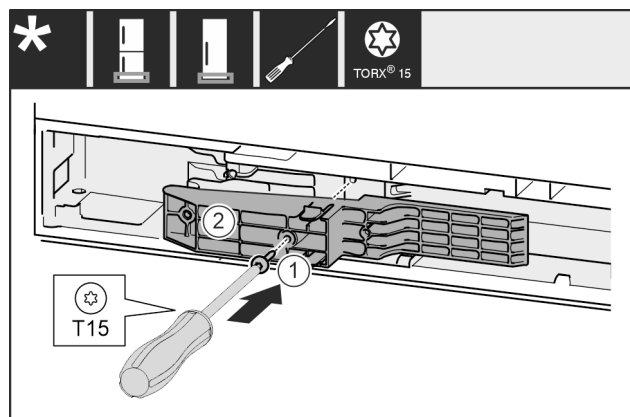


Fig. 51 \*

- Adapterstück Fig. 51 (1) auf der Griffseite in die Aussparung einsetzen.\*
- Schraube Fig. 51 (2) mit Schraubendreher festschrauben.\*



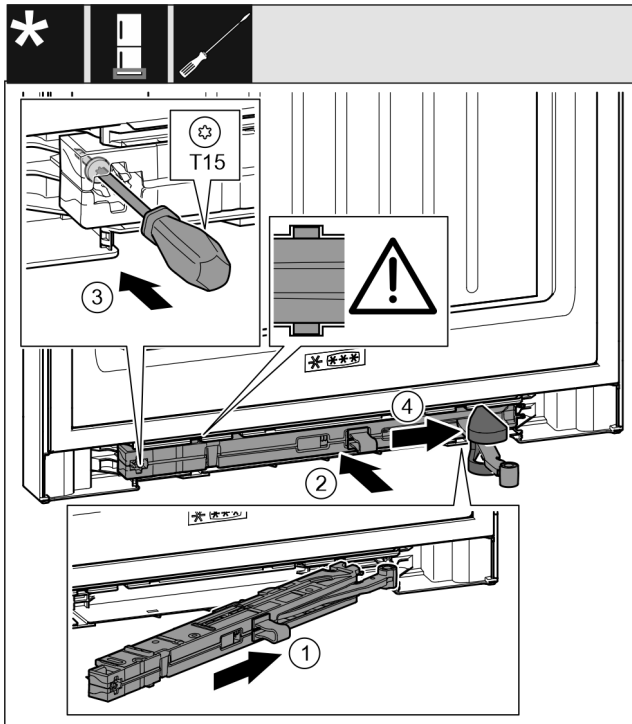


Fig. 52

- Schließdämpfereinheit Fig. 52 (1) auf der Lagerbockseite bis zum Anschlag schräg in die Aussparung einschieben.
- Schließdämpfereinheit Fig. 52 (2) vollständig in Aussparung schieben.
- Schließdämpfereinheit ist richtig positioniert, wenn die Rippe der Schließdämpfereinheit in der Führung liegt.
- Schraube Fig. 52 (3) mit einem Schraubendreher festschrauben.
- Abdeckung Fig. 52 (4) über Gelenk schieben.

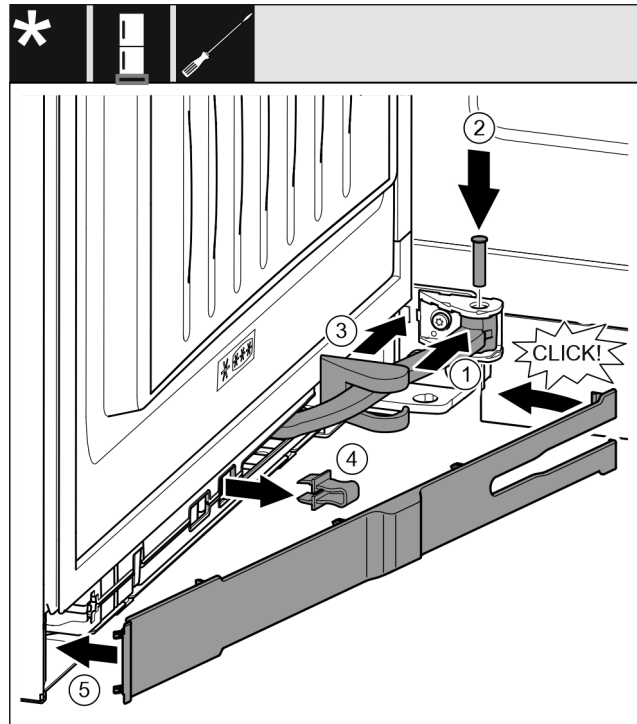


Fig. 53

- Die Tür ist um 90° geöffnet
- Gelenk Fig. 53 (1) in Aufhängung drehen.
- Bolzen Fig. 53 (2) mit einem Schraubendreher in Aufhängung und Gelenk einsetzen. Dabei darauf achten, dass der Rastnocken korrekt in der Nut sitzt.
- Lagerbockabdeckung Fig. 53 (3) entlang des Gelenks schieben und über der Aufhängung montieren.
- Sicherung Fig. 53 (4) abnehmen.
- Blende Fig. 53 (5) griffseitig ansetzen und einschwenken.
- Blende ist eingerastet.
- Untere Tür schließen.

## 17.20 Geräte mit Schließdämpfer: Oberen Schließdämpfer montieren

Für 700 mm und 750 mm breite Geräte:\*

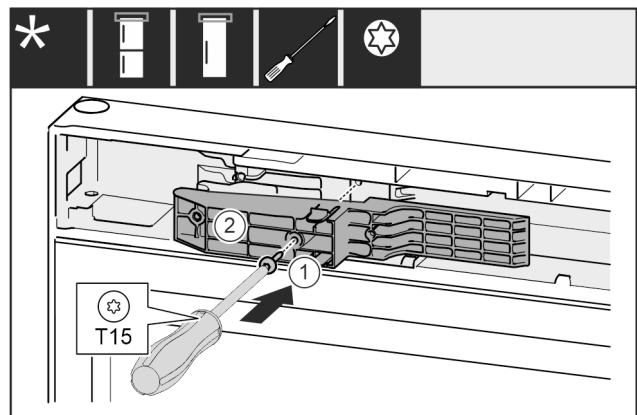


Fig. 54 \*

## Gerät an die Wasserversorgung anschließen\*

- ▶ Adapterstück Fig. 54 (1) auf der Griffseite in die Aussparung einsetzen.\*
- ▶ Schraube Fig. 54 (2) mit Schraubendreher festschrauben.\*

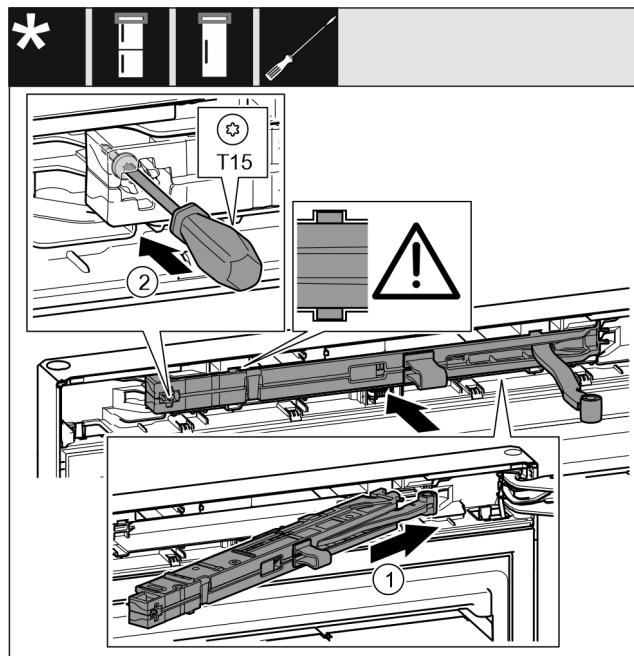


Fig. 55

- ▶ Schließdämpfereinheit Fig. 55 (1) auf der Lagerbockseite bis zum Anschlag schräg in die Aussparung einschieben.
- ▶ Schließdämpfereinheit vollständig einschieben.
- ▶ Schließdämpfereinheit ist richtig positioniert, wenn die Rippe der Schließdämpfereinheit in der Führung im Gehäuse liegt.
- ▶ Schraube Fig. 55 (2) mit einem Schraubendreher festschrauben.

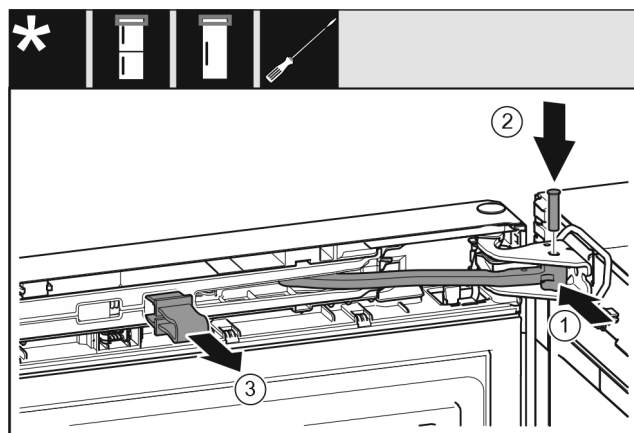


Fig. 56

Die Tür ist um 90° geöffnet.

- ▶ Gelenk Fig. 56 (1) in Lagerbock drehen.
- ▶ Bolzen Fig. 56 (2) in Lagerbock und Gelenk einsetzen. Dabei darauf achten, dass der Rastnocken korrekt in der Nut sitzt.
- ▶ Sicherung Fig. 56 (3) abnehmen.

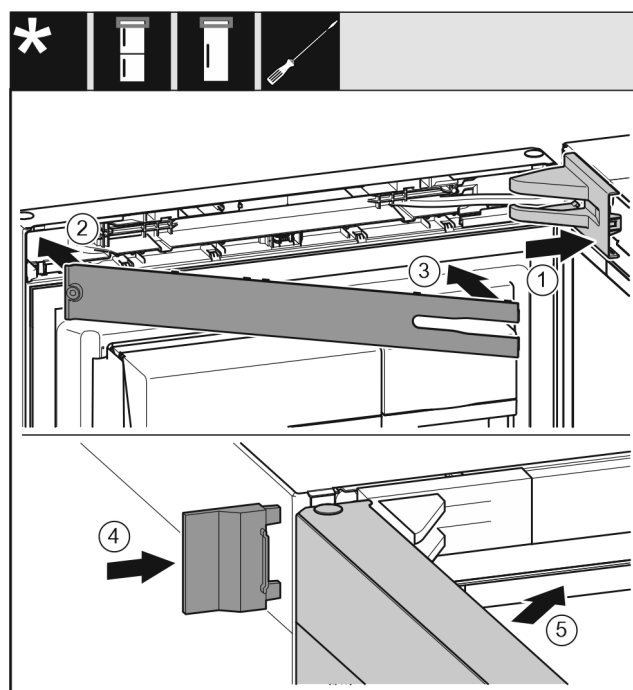


Fig. 57

- ▶ Lagerbockabdeckung Fig. 57 (1) aufsetzen und einrasten, ggf. vorsichtig auseinanderdrücken.
- ▶ Blende Fig. 57 (2) aufsetzen.
- ▶ Blende Fig. 57 (3) einschwenken und einrasten.
- ▶ Äußere Abdeckung Fig. 57 (4) aufschieben.
- ▶ Obere Tür Fig. 57 (5) schließen.

## 18 Gerät an die Wasserversorgung anschließen\*

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Maße für den Anschluss an die Wasserversorgung sind bekannt und werden eingehalten.
- ❑ Wasserdruck ist eingehalten.
- ❑ Wasserzuführung zum Gerät erfolgt über die Kaltwasserleitung, die dem Betriebsdruck standhält und an die Trinkwasserversorgung angeschlossen ist.
- ❑ Alle Geräte und Vorrichtungen, die zur Wasserzuführung verwendet werden, entsprechen den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes.
- ❑ Geräterückseite ist zugänglich, damit Sie das Gerät an die Trinkwasserversorgung anschließen können.
- ❑ Ein Verbindungsstück zwischen dem R3/4-Anschlussgewinde und der 1/4"-OD-Kupferleitung ist im Lieferumfang enthalten.\*
- ❑ Im Verbindungsstück befindet sich ein Sieb mit Dichtung. Das Sieb mit Dichtung ist im Lieferumfang enthalten.\*
- ❑ Eine 1/4"-OD-Kupferleitung wird verwendet, um die Wasserversorgung mit dem Magnetventil zu verbinden. **Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten.\***

## Gerät an die Wasserversorgung anschließen\*

- ❑ Zwischen 1/4"-OD-Kupferleitung und Hauswasseranschluss ist ein Adapter installiert, damit Sie im Bedarfsfall die Wasserzuführung unterbrechen können.\*
- ❑ Der Adapter ist außerhalb des Geräterückseitenbereichs und ist leicht zugänglich. Dadurch können Sie das Gerät möglichst nah an die Wand stellen und im Bedarfsfall können Sie den Wasserhahn schnell zudrehen.\*



### WARNUNG

Stromschlaggefahr durch Wasser!

- Vor Anschluss an Wasserleitung: Gerät von Steckdose trennen.
- Vor Anschluss an Wasserzuleitungen: Wasserversorgung absperren.
- Sicherstellen, dass nur qualifiziertes Fachpersonal das Gerät an die Trinkwasserversorgung anschließt.



### WARNUNG

Vergiftungsgefahr durch verunreinigtes Wasser!

- Nur an die Trinkwasserversorgung anschließen.

## 18.1 Wasserleitung anschließen\*

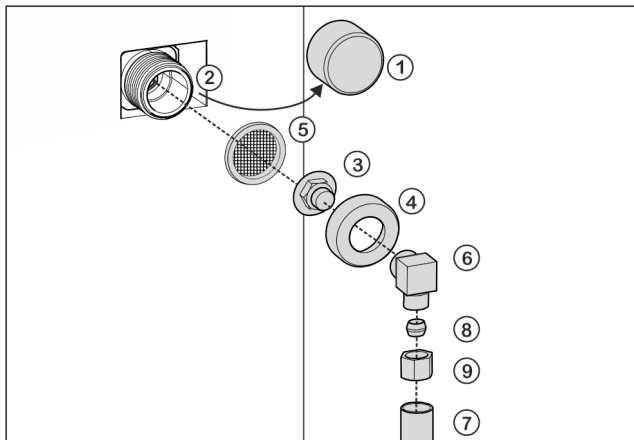


Fig. 58

- |                      |  |
|----------------------|--|
| (1) Kappe            | (6) Winkelstück                                    |
| (2) Magnetventil     | (7) Wasserleitung<br>(z. B. 1/4"-OD-Kupferleitung) |
| (3) Verbindungsstück | (8) Klemmring                                      |
| (4) Überwurfmutter   | (9) Mutter   |
| (5) Sieb             |  |

### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Montage!

- Wasserleitung (z. B. Kupferleitung) bei Montage nicht beschädigen oder knicken.
- Wasserleitung (z. B. Kupferleitung) beim Aufstellen des Geräts nicht beschädigen oder knicken.

### Verbindungsstück am Gerät anschließen:

- Kappe Fig. 58 (1) vom Magnetventil Fig. 58 (2) abziehen.
- Verbindungsstück Fig. 58 (3) in die Überwurfmutter Fig. 58 (4) einsetzen.

### ACHTUNG

Beschädigung des Siebs durch unsachgemäßen Einbau!

- Nachfolgende Anweisung zum Einsetzen des Siebs beachten.

- Sieb Fig. 58 (5) mit der Vertiefung nach unten in Richtung Verbindungsstück Fig. 58 (3) einsetzen.

### ACHTUNG

Beschädigung des Gewindes durch zu stark angezogene Überwurfmutter!

- Nachfolgende Anweisung zur Montage der Überwurfmutter auf dem Magnetventil beachten.

- Überwurfmutter Fig. 58 (4) mit der Hand auf das Gewinde des Magnetventils Fig. 58 (2) schrauben, bis ein sicherer und fester Sitz erreicht ist.

- Verbindungsstück ist am Gerät angeschlossen.

### 90°-Umlenkung des Wasseranschlusses: Wasserleitung am Winkelstück anschließen:

- Winkelstück Fig. 58 (6) anschrauben.
- Wasserleitung Fig. 58 (7) (z. B. 1/4"-OD-Kupferleitung) mit Hilfe von Klemmring Fig. 58 (8) und Mutter Fig. 58 (9) am Winkelstück Fig. 58 (6) anschließen.
- Wasserleitung ist am Winkelstück angeschlossen.

-oder-

### Keine Umlenkung des Wasseranschlusses: Wasserleitung am Verbindungsstück anschließen:

- Wenn notwendig: Wasserleitung Fig. 58 (7) mit dem Rastbügel am Gehäuse fixieren.
- Winkelstück Fig. 58 (6) zur Seite legen.
- Wasserleitung Fig. 58 (7) (z. B. 1/4"-OD-Kupferleitung) mit Klemmring Fig. 58 (8) und Mutter Fig. 58 (9) am Verbindungsstück Fig. 58 (3) anschließen.
- Wenn notwendig: Wasserleitung Fig. 58 (7) mit dem Rastbügel am Gehäuse fixieren.
- Wasserleitung ist am Verbindungsstück angeschlossen.

### Adapter zwischen Wasserleitung und Wasserversorgung anbringen:

- Wasserleitung (z. B. 1/4"-OD-Kupferleitung) mit einem entsprechenden Adapter an der Wasserversorgung anschließen.
- Wasserleitung ist mit einem Adapter an der Wasserversorgung angeschlossen.

## 18.2 Wassersystem prüfen

Bevor Sie das Gerät vollständig aufstellen, empfiehlt Liebherr, das Wassersystem auf Dichtigkeit zu prüfen.

- InfinitySpring-Wassertank einsetzen. (siehe 19 Wassertank\*) \*
- InfinitySpring-Wasserfilter einsetzen. (siehe 20 Wasserfilter\*) \*
- Wasserzulauf langsam öffnen.\*

## Wassertank\*

- ▶ Prüfen, ob Schläuche, Wasserzulauf und Anschlüsse dicht sind.
- ▶ Wassersystem ist auf Dichtigkeit geprüft.
- ▶ Wassersystem ist dicht: Sie können das Gerät vollständig aufstellen.

### Hinweis

**InfinitySpring:** Vor dem ersten Gebrauch müssen Sie den InfinitySpring in Betrieb nehmen. Dazu müssen Sie das Wassersystem entlüften und reinigen. (siehe Quick Start Guide oder Gebrauchsanweisung)\*

**IceMaker:** Vor dem ersten Gebrauch müssen Sie den IceMaker reinigen. (siehe Quick Start Guide oder Gebrauchsanweisung)

## 19 Wassertank\*

Der Wassertank des InfinitySprings befindet sich je nach Gerät hinter dem untersten Schubfach im Kühlteil oder BioFresh-Teil.\*

### 19.1 Wassertank einsetzen

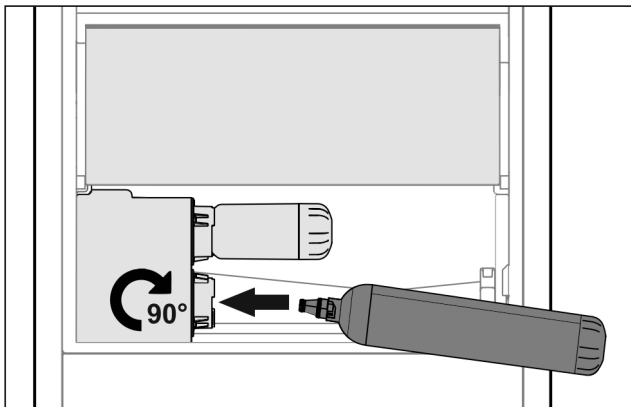


Fig. 59

- ▶ Schubfach entnehmen.
- ▶ Wassertank einsetzen und ca. 90° bis zum Anschlag nach rechts drehen.
- ▶ Überprüfen, ob der Wassertank dicht ist und kein Wasser austritt.
- ▶ Schubfach einsetzen.
- ▶ Wassersystem entlüften. (siehe Quick Start Guide oder Gebrauchsanweisung)

Anstelle des Wasserfilters kann ein zusätzlicher Wassertank eingesetzt werden.\*

### Hinweis

Der Wassertank ist als Ersatzteil erhältlich.

## 20 Wasserfilter\*

Der Wasserfilter befindet sich je nach Gerät hinter dem untersten Schubfach im Kühlteil oder BioFresh-Teil.\*

Er nimmt Ablagerungen im Wasser auf und reduziert Chlorgeschmack.

- ❑ Wasserfilter bei vorgegebener Leistung spätestens alle 6 Monate, oder falls sich eine deutliche Verringerung der Durchflussrate einstellt, auswechseln.
- ❑ Wasserfilter enthält Aktivkohle und kann mit normalem Hausmüll entsorgt werden.

### Hinweis

Sie erhalten den Wasserfilter über das Liebherr Service Center. Die Adresse für Ihr jeweiliges Land finden Sie auf der Rückseite der Anleitung.

### 20.1 Wasserfilter einsetzen

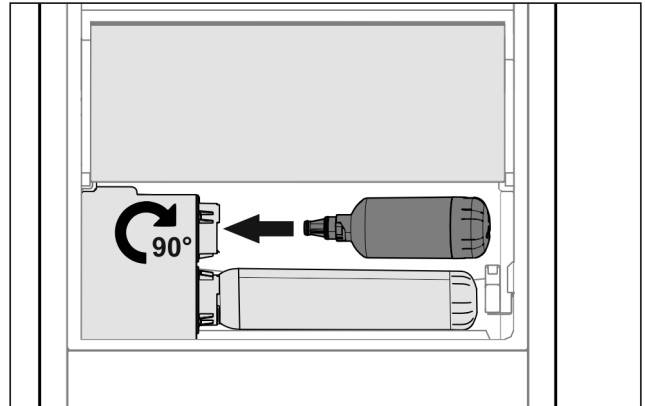


Fig. 60

Sicherstellen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:

- ❑ Wasserdruck ist eingehalten. (siehe 7 Wasseranschluss\*)
- ▶ Schubfach entnehmen.
- ▶ Wasserfilter einsetzen und ca. 90° bis zum Anschlag nach rechts drehen.
- ▶ Überprüfen, ob der Filter dicht ist und kein Wasser austritt.
- ▶ Schubfach einsetzen.

### Hinweis

Neue Wasserfilter können Schwebstoffe enthalten.\*

- ▶ Nach Filterwechsel: 3 l (3 qt) Wasser am InfinitySpring zapfen und entsorgen.

- ▶ Wasserfilter ist jetzt einsatzbereit.

## 21 Gerät an Stromversorgung anschließen



### WARNUNG

Stromschlaggefahr und Verletzungsgefahr durch beschädigtes Gerät oder beschädigte Netzanschlussleitung!

Lebensgefahr und Schnittverletzungen. Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beim Transport beschädigt wurden, dann können Sie einen tödlichen Stromschlag erhalten. Sie können sich außerdem an beschädigten Teilen des Gerätegehäuses schneiden.

- ▶ Gerät und Netzanschlussleitung nach Transport auf Beschädigungen prüfen.
- ▶ Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen, wenn Gerät oder Netzanschlussleitung beschädigt sind.
- ▶ Kundenservice kontaktieren.

Sie schließen Ihr Gerät mithilfe der separat gelieferten Netzanschlussleitung an das Stromnetz an. Die Netzanschlussleitung hat an einem Ende eine Kaltgerätebuchse und am anderen Ende einen Netzstecker.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät und Netzanschlussleitung sind unbeschädigt.
- Gerät ist vorschriftsmäßig aufgestellt. (siehe 10 Wandabstandshalter montieren\*)
- Anforderungen an den elektrischen Anschluss sind eingehalten.
- Maße für den vorschriftsmäßigen Anschluss sind bekannt und eingehalten. (siehe 6 Anschlussmaße für die Stromversorgung)
- Netzspannung und Frequenz entsprechen den Angaben auf dem Typenschild.
- Steckdose ist vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert.
- Auslösestrom der Sicherung liegt zwischen 10 A und 16 A.
- Steckdose ist leicht zugänglich und liegt nicht hinter dem Gerät. (siehe 6 Anschlussmaße für die Stromversorgung)

### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Betrieb! Beschädigung der elektrischen Komponenten des Geräts.

- ▶ Ausschließlich mitgelieferte Netzanschlussleitung verwenden.

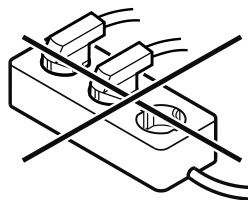


### WARNUNG

Brandgefahr durch unsachgemäßes Anschließen! Verbrennungen.

Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Keine Verlängerungskabel verwenden.
- ▶ Keine Verteilerleisten verwenden.



### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßes Anschließen!

Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Gerät nicht an Inselwechselrichtern, wie z.B. Solarstromanlagen und Benzingeneratoren, anschließen.

- ▶ Netzstecker der Netzanschlussleitung an die Spannungsversorgung anschließen. Auf festen Sitz des Netzsteckers in der Steckdose achten.

▶ Liebherr-Logo erscheint im Display.

▶ Anzeige wechselt zum Standby-Symbol.

▶ Wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Aktion erfolgt: Standby-Symbol verblasst oder verschwindet.

- ▶ Gerät ist angeschlossen. Erstinbetriebnahme siehe folgende Kapitel oder Gebrauchsanweisung.



[home.liebherr.com/fridge-manuals](https://home.liebherr.com/fridge-manuals)

**DE** Kühl-Gefrierkombination

Ausgabedatum: 20251124

**Artikelnr.-Index: 7086363-00**

For Service in the U.S.: Liebherr Service Center  
Toll Free: 1-866-LIEBHER or 1-866-543-2437  
Service-appliances.us@liebherr.com  
PlusOne Solutions, Inc.  
3501 Quadrangle Blvd, Suite 120  
Orlando, FL 32817

For Service in Canada: Liebherr Service Center  
Toll Free: 1-888-LIEBHER or 1-888-543-2437  
[www.euro-parts.ca](http://www.euro-parts.ca)  
EURO-PARTS CANADA  
39822 Belgrave Road, Belgrave, Ontario, N0G 1E0  
Phone: (519) 357-3320 | Fax: (519) 357-1326